



NEURIEDER RATS^{ch}POST

Heft 24 Oktober/November 2019





Fahrspaß garantiert

Jetzt bei uns Probefahren.



Kia Picanto

1.0 EDITION 7 Emotion

Hauspreis: ab € 9.990,-

Abbildung zeigt kostenpflichtige Sonderausstattung.



The Power to Surprise

Inklusive: ■ Klimaanlage ■ Radio/USB/AUX

■ Sitz- und Lenkradheizung

■ Bluetooth®-Freisprecheinrichtung¹ u.v.m.

**6d
TEMP**

Erfüllt
Abgasnorm
Euro 6d-TEMP

Kraftstoffverbrauch Kia Picanto 1.0 ohne ISG in l/100 km: innerorts 6,0-5,8; außerorts 4,5-4,4; kombiniert 5,0-4,9. CO₂-Emission: kombiniert 115-113 g/km. Effizienzklasse: C.

Diese Wertewurden auf Basis des neuen Prüfverfahrens „WLTP“ ermittelt.

*Max. 150.000 km Fahrzeug-Garantie.

Abweichungen gemäß den gültigen Garantiebedingungen, u. a. bei Lack und Ausstattung.

¹ Nur mit kompatiblen Geräten. Bitte wenden Sie sich an Ihren Kia-Vertragshändler für nähere Details.

AUTO-CENTER GmbH
SCHMID
Wir bewegen.

• **85635 HÖHENKIRCHEN bei Ottobrunn**
Sportplatzstr. 4 • Tel. 08102 / 89 58-265
anfrage-verkauf@autoschmidgmbh.de

• **81241 MÜNCHEN-Pasing** • Landsberger Str. 432
Tel. 089/ 45 24 25-0 • muenchen@autoschmidgmbh.de

www.auto-schmid-gmbh.de

Impressum

Herausgeber:

Gemeinde Neuried, Hainbuchenring 9 - 11,
82061 Neuried, Tel. 089 75901-0,
E-Mail: poststelle@neuried.de

Redaktion:

Gemeinde Neuried, Inke Franzen

Gestaltung, Bildbearbeitung, Satz,

Druckvorstufe und Anzeigenverkauf:

typeo GbR Veronica Langer und Karin
Sieber, Bahnhofstraße 7, 85635 Höhenkir-
chen-Siegersbrunn, Tel: 08102/987 983-0,
text@typeo.de

Druck: Fibo Druck, Fichtenstraße 8,
82061 Neuried

Auflage: 4.100 Stück

Verteilung:

Kostenlos an alle Haushalte im Bereich der
Gemeinde Neuried

Die Entscheidung über die Veröffentlichung
eingereichter Beiträge und Fotos liegt aus-
schließlich bei der Redaktion. Die Texte
werden redaktionell überarbeitet, um eine
angepasste journalistische Form zu erhalten.
Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit aus-
drücklicher Genehmigung der Redaktion.



MIX
Papier aus verant-
wortungsvollen Quellen
FSC® C002098

Das Titelbild

Ui, Toll, Da sind ja die Türen auf! So begeistert
strömten die Grundschüler in „ihre“ Sporthalle,
die endlich nach Jahren wieder geöffnet wurde.

Möchten auch Sie hier Ihr Foto sehen? Dann
schicken Sie Ihre Bilder, Zeichnungen und Graften – gerne auch gemalte Kinderbilder als jpeg
in Hochformat an franzen@neuried.de! Erklären
Sie uns kurz, wie und wo das Bild entstand. Mit
der Einsendung erklären Sie sich mit der Veröf-
fentlichung in der Neurieder Rats(ch)post und
auf der Homepage einverstanden. Bitte nennen
Sie uns dazu Ihren Namen und bei Kinderbil-
dern auch das Alter.

Inhaltsverzeichnis

Rathaus

- 4 Grußwort
- 6 FFW Neuried
- 7 Dankeschön für die Ehrenamtlichen
- 8 Schulstart
- 9 Ehrungen für Neurieder Bürger
- 10 Mehrzweckhallennutzung steht bevor
- 11 Bürgerversammlung
- 12 Energiekonzept Neuried
- 13 FFW Neuried
- 15 Vier Dienstjubiläen
- 16 Wildtiere nicht füttern
- 16 Wahlhelfer gesucht
- 17 Rücksichtsvolles Miteinander
- 18 Aufruf an alle Hundebesitzer
- 19 Neurieder Künstler kommt zu Besuch
- 20 Grüngutsammlung im Gemeindegebiet
- 22 Öffnungszeiten

23 Veranstaltungskalender Oktober - Dezember

Jubiläumsjahr 825 Jahre Neuried

- 27 Endspurt
- 29 Neurieder Pfarrbühne

Kinder

- 32 Kinderhaus am Kraillingerweg
- 33 Kinderhaus Maxhof
- 34 Schulweghelfer gesucht

Jugend

- 35 JUHA Neuried

Soziales

- 36 Sozialnetz Würmtal-Insel
- 36 Einladung Senioren-Adventsfeier
- 37 Malteser Hilfsdienst

Kultur

- 38 Fotoclub Fürstenried- Neuried
- 39 vhs
- 39 Gemeindebücherei
- 40 Reaktionen auf Beitrag über Puttkamer

Vereine

- 40 Vereinsnachrichten

Aktuelles vom Tisch des Bürgermeisters



4 Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

zweieinhalb Jahre war die Mehrzweckhalle gesperrt, aber nun steht sie allen wieder zur Verfügung. Die Gründe dafür sind schwer verständlich, so dass ich dies hier noch einmal klarstellen möchte: Bei einer Veranstaltung im Februar 2017 war auffällig, dass Revisionsklappen in der abgehängten Decke halb geöffnet waren. In der heutigen Zeit ist bei einem Bauteil eine Gewährleistung von zwei Jahren vorhanden, das heißt, die Firma ist für die Funktion verantwortlich, die Gemeinde darf nicht eingreifen, sonst ist die Gewährleistung verwirkt. Es musste ein Termin mit der Firma stattfinden, ein von uns hinzugezogener Sachverständiger stellte massive Mängel in der Ausführung statt und sperrte aus Sicherheitsgründen sofort die Halle.

Was dann folgte, ist aus meiner Sicht ein Armutzeugnis für unseren Staat und unsere Volkswirtschaft. Den Mängeln wurde widersprochen, die Gemeinde wurde verklagt auf

Zahlung der Restforderung an die Firma, die wir einbehalten hatten wegen mangelhafter Ausführung. Die Sache ging zu Gericht, es dauerte über ein halbes Jahr, bis ein Gerichtsgutachter bestellt wurde, es dauerte ein weiteres Vierteljahr bis von diesem eine Aussage kam. Im Sommer 2018 kam es zur ersten Gerichtsverhandlung. Statt Recht zu sprechen, wurde uns nahegelegt einen Vergleich zu schließen. Dazu kam es nicht, eine schnelle, zeitnahe Lösung für die Schulkinder und die anderen Nutzer rückte in weite Ferne. Der nächste Gerichtstermin wurde für Februar dieses Jahres anberaumt, es sollten Beteiligte und Zeugen gehört werden. Dabei wurde deutlich, dass die Person, die von den Architekten für die Bauüberwachung eingesetzt war, fachlich überfordert war. Dem Landgericht reichte diese Aussage nicht und beraumte für diesen Oktober einen weiteren Verhandlungstag an.

Mit einer gewissen Vorahnung habe ich daher letztes Jahr vor Weihnachten den Gemeinderat gebeten, einen Beschluss zu fassen, dass wir, wenn in der Februarverhandlung kein Ergebnis erzielt werden kann, die Gemeinde auf eigene Kosten die Hallendecke abnimmt, eine Beweissicherung stattfindet und die abgehängte Decke wieder selbst hergestellt wird. Ich danke dem Gemeinderat, dass er diesen Weg mit mir gegangen ist, denn ein Ende des Gerichtsverfahrens ist derzeit nicht erkennbar.

So erfolgte die Ausschreibung, um die alte Zwischendecke abzunehmen und neu aufzubauen. Ausgeführt in lichtgrau erscheint nun die Halle auch wesentlich heller. Die Arbeiten und Genehmigungen sind nun abgeschlossen, wir alle sind nun froh, endlich die Halle wieder für den Schulsport und Veranstaltungen nutzen zu können.

Das andere große Thema, welches uns im Moment bewegt, ist der drohende Kiesabbau im Forst Kasten auf Neurieder Flur. Wir sprechen

vom sogenannten Kiesabbau-Vorranggebiet 804. Ins Gespräch kam dies vor allem, weil die Heiliggeistspital-Stiftung, der der Wald gehört, den neuen Kiesabbau öffentlich ausgeschrieben hat. Da die Firma Glück bei dieser Ausschreibung unberücksichtigt blieb, machte sie eine alte Abbaugenehmigung geltend. Diese alte Teilfläche „351 T“ aus dem Jahr 1992 wurde von der Firma erneut beantragt. Die Gemeinde hatte zwei Möglichkeiten, dazu Stellung zu beziehen: Bei einem klaren „Nein“ muss das Landratsamt im Sinne des Freistaates sich über das Einvernehmen hinwegsetzen. Daher hat die Gemeinde „Ja“ zum Antrag gesagt, weil wir damit auch Rahmenbedingungen definieren konnten, z.B. Abbau und Rekultivierung innerhalb von drei Jahren oder die Verlegung des Rad- und Wanderweges für die Zeit des Kiesabbaus.

Am 9. Mai fand die Bürgerinformationsveranstaltung der Gemeinde zum Thema Kiesabbau statt. Ziel war es, alle Bürgerinnen und Bürger auf einen Informationsstand zu bekommen. Dies ist meines Erachtens auch gelungen, wenngleich auch klar wurde, dass die Gemeinde nur wenige Eingriffsmöglichkeiten hat. Durch den öffentlichen Druck und Veranstaltungen ist allerdings sehr viel Bewegung in dieses Thema gekommen: eine neue Bürgerinitiative zur Erhaltung des Waldes hat sich gegründet, die umliegenden Gemeinden und Münchner Bezirksausschüsse beschäftigen sich mit dem Kiesabbau, der Münchner OB Reiter hat sich geäußert, Mitte November ist dies Thema im Münchener Stadtrat und Unterschriften wurden zum Erhalt des Waldes im Würmtal gesammelt.

Umso enttäuschter bin ich von der Entscheidung im Kreistag: „Wir können eine Auskiesung der Dickwiese nur verhindern, wenn wir die Auskiesung im Forst Kasten zulassen.“ Meiner Meinung nach hat das eine nichts mit dem anderen zu tun. Weder die Abholzung der sogenannten Dickwiese noch die Abholzung von anfänglich 9,5 ha gesunden Mischwaldes im Bannwaldgebiet Forst Kasten sind raum- und umweltverträglich. Auf der einen Seite sollen Millionen Bäume in Bayern als CO₂-Senke gepflanzt werden und andererseits soll der Bannwald großflächig abgeholzt werden, als gäbe es keine Dringlichkeit beim Klimaschutz. Im nächsten Neurieder Gemeinderat werden wir uns mit dem Thema beschäftigen. Die Rechtsanwältin Kerstin Funk, die uns berät, wird nochmals die Möglichkeiten der Gemeinde aufzeigen. Anders als in der SZ zu lesen war, finanziert die Gemeinde keine Rechtsberatung für private Institutionen, sondern nur die gemeindliche Beratung. Langfristig ist meines Erachtens allerdings im Sinne des Umweltschutzes, des Erhalts unserer Naturerholungsräume und der Nähe der Wohnbebauung eine Herausnahme des Kiesabbau-Vorranggebietes 804 aus dem Regionalplan anzustreben.

Zu guter Letzt möchte ich Sie an unsere Bürgerversammlung am 7. November 2019 ab 19.30 Uhr erinnern. Ich würde mich freuen, wenn Sie kommen würden oder uns Ihre Ideen und Fragen zukommen lassen.

Ihr



Harald Zipfel, 1. Bürgermeister

NEURIEDER RATS^{ch} POST

Erscheinungstermin der nächsten Ausgabe am 13. Dezember 2019



Die Feuerwehr Neuried informiert

Weil Vertrauen Leben rettet. TRUST 2019

rugzeugabsturz, Großbrand, Person im Wasser, Suizid und zu allem Überfluss noch eine Ammoklage – nein den Landkreis Rosenheim hat es an diesem Samstag im Juli nicht einfach unglücklich häufig mit Katastrophenmeldungen getroffen, die Szenarien waren alle geplant. Im

Rahmen der TRUST 2019 – einer Katastrophenschutz-Großübung des MKT e.V. – wurden zahlreiche Individualszenarien und Großlagen inszeniert und durch verschiedene Organisationen aus Rettungsdienst und Katastrophenschutz abgearbeitet. Insbesondere die Zusammenarbeit zwischen Rettungsdienst, Feuerwehr, Polizei, Wasserwacht, Hubschrauben uvm. sowie die Anwendung von Konzepten bei Großschadenslagen stand hierbei im Vordergrund.



Auch die Freiwillige Feuerwehr Neuried war bei der TRUST 2019 im Einsatz. Insgesamt 7 Kameradinnen und Kameraden waren in Übungsvorbereitung und als Einsatzkräfte beteiligt; als Drehleiterbesatzung, Mimenschminker und Mimen sowie im Führungsdienst trugen diese zum Gelingen sowohl in der Vorbereitung als auch bei der Abarbeitung der Lagen bei.

Wir möchten uns bei allen Mitwirkenden bedanken. Das ehrenamtliche Engagement der Organisatoren und unserer Einsatzkräfte bei diesen und anderen Übungen macht es erst möglich, auf den Ernstfall vorbereitet zu sein und den Bürgerinnen und Bürgern in Notlagen professionell zu Hilfe kommen zu können.

Felix Lechner (Fotos: ©2019 MKT e.V. – alles Übungsszenarien!)



Noi ridiamo
RISTORANTINO

Buon
Appetito

Gautinger Str. 16
82061 Neuried
Tel. 089 / 750 752 74
www.noiridiamo.de

Warme Küche

Mittags von 11.30 - 14.30 Uhr
Abends von 18.00 - 22.00 Uhr
Dienstag und Mittwoch Ruhetag

Ein herzliches Dankeschön für die Ehrenamtlichen

„Schee wars wieder“, war der einstimmige Tenor der geladenen Gäste der Dankveranstaltung der Gemeinde Neuried am 10. Oktober. Bereits zum sechsten Mal dankte Bürgermeister Zipfel den Neurieder Bürgern, die sich ehrenamtlich für das Gemeinwohl engagieren. Egal ob Feuerwehrler, Trainer, Elternbeirat, Musiker,... „über eine schwindende Anzahl an Ehrenamtlichen können wir uns nicht beklagen, ganz im Gegenteil“, so Harald Zipfel in seiner kurzen und prägnanten Rede zur Eröffnung des Abends. Angesichts der bevorstehenden Kommunalwahlen im nächsten Jahr bedankte er sich besonders bei den Mitgliedern des Gemeinderats. Diese erhalten nur eine Aufwandsentschädigung unabhängig davon, wie lange die Sitzungen dauern. „Vor allem die Mitglieder des Bauausschusses waren dieses und letztes Jahr sehr gefordert“, schmunzelte der Rathauschef.

Besonders würdigte Erster Bürgermeister Harald Zipfel zwei Neurieder Bürger: Thorsten Rehkämper für seine 25-jährige aktive Dienstzeit bei der Freiwilligen Feuerwehr und Heinrich Mayer für sein Engagement bei der Nachbarschaftshilfe und gut bekannt als Neurieder Ortschronist. Beide wurden für dieses Engagement bereits durch Landrat Christoph Göbel geehrt.

Für einen Abend der besonderen Art sorgte



Heinrich Mayer und Thorsten Rehkämper wurden für ihre ehrenamtliche Tätigkeit geehrt

auch Musikschulleiter Christoph Peters. Mit seiner Band Gitanes Blondes probt er zur Zeit mit dem berühmten Klarinettenisten Giora Feidman für eine CD-Aufnahme und konnte ihn davon überzeugen, den Abend mitzugestalten. Es war ein Musikerlebnis der besonderen Art, diesen agilen Mann mit seiner Klarinette erleben zu dürfen.

Bis in die Nacht standen die fast 200 Gäste in der Aula der Grundschule zusammen, genossen Speis und Trank und unterhielten sich lebhaft miteinander. Es wurden wieder viele neue Kontakte geknüpft und Vereine vernetzten sich untereinander. Auch dies ist ein positiver Nebeneffekt der beliebten Dankveranstaltung.

Inke Franzen



(Foto links): Fast 200 Gäste besuchten die Dankveranstaltung; (Foto rechts): Giora Feidman und Gitanes Blondes begeisterten die Gäste

Das große Abenteuer Schule hat begonnen



Dr. Ursula Rotte, Anna Jedlicka, Aline Trischler, Lena Hahnefeld, Harald Zipfel und Pia Richter

8

Aufgeregt und mit großen Augen kamen 40 Mädchen und 23 Buben mit ihren neuen Ranzen und prall gefüllten Schultüten in die Aula der Grundschule Neuried, um das große Abenteuer Schule zu beginnen. Herzlich wurden die Kinder von der Rektorin Pia Rieger und den Klassenlehrerinnen Dr. Ursula Rotte und Anna Jedlicka sowie den Ganztagslehrerinnen Aline Trischler und der Referendarin Lena Hahnefeld begrüßt. „Zusammen mit den Kolleginnen und den Eltern wollen wir, dass ihr hier viel lernt!“, wünschte Pia Rieger zum Schulstart. Und natürlich sollen die Kinder gefordert und gefördert werden, der Spaß an der Schule und eine schöne Kindheit sollen dabei aber nicht übersehen werden. Passend dazu sangen Zweitklässler den Schulsong „Schule ist mehr“.

Auch der Erste Bürgermeister ließ es sich nicht nehmen, die neuen Schülerinnen und Schüler zu begrüßen. Traditionell überreichte er den drei Klassen Käppis, damit sie immer die Klassenkameraden auf Ausflügen wiederfin-

den können. Und weil sich ein Kind schon auf Nachfrage aufs Turnen freute, konnte er die frohe Nachricht der Mehrzweckhallen-Nutzung verkünden. Die Zwischendecke ist neu errichtet und man wartet nun nur noch auf die letzten Genehmigungen, dann soll ab Mitte Oktober wieder der Schulsport in der Halle stattfinden. Während die Kinder schon mit ihren Lehrerinnen in die Klassenzimmer gingen, wurden die Eltern und Gäste vom Elternbeirat mit Getränken versorgt.

Im Anschluss ging der Rathauschef noch durch die neuen Klassen und bekam in der 1a auch schon die Aufgabe, das erste Arbeitsblatt auszumalen. Die Kinder hätten ihm auch von seiner eigentlichen Arbeit freigegeben, um das Blatt zu Hause fertig zu malen.

Die Gemeinde Neuried wünscht aber nicht nur den ABC-Schützen einen guten Schulstart, sondern auch den beiden FSJ-lerinnen Lisa Forster und Maria Rutscho.

Inke Franzen

Gleich zwei Ehrungen für Neurieder Bürger

In einem würdigen Rahmen wurden gleich zwei Neurieder Bürger durch den Landkreis München geehrt. Zum ersten Mal wurden im Rahmen einer gemeinsamen Ehrungsveranstaltung 173 Einsatzkräfte von Freiwilligen Feuerwehren, Bayerisches Rotes Kreuz, DLRG und Technisches Hilfswerk (THW) für ihr langjähriges ehrenamtliches Engagement ausgezeichnet. Im Schloss Schleißheim ehrte Christoph Göbel den Kommandanten der Freiwilligen Feuerwehr Neuried Thorsten Rehkämper für seine 25-jährige aktive Dienstzeit. Der 42-jährige Familienvater nahm im Beisein des Ersten Bürgermeisters Harald Zipfel am 10. September das Feuerwehr-Ehrenzeichen in Empfang. Thorsten Rehkämper ist seit März 2018 Kommandant der Neurieder Feuerwehr, zuvor war er als Gerätewart angestellt. Der gebürtige Nordrhein-Westfale ist seit seinem 16. Lebensjahr ein Feuerwehrmann durch und durch und hat das Ehrenzeichen zu Recht verliehen bekommen.

Bereits am nächsten Abend wurde Heinrich Mayer für seine ehrenamtliche Arbeit im sozialen Bereich geehrt. Landrat Christoph Göbel überreichte ihm die Ehrungsurkunde mit goldener Anstecknadel für sein unermüdliches



Heinrich Mayer (2. vr) bekommt die Ehrungsurkunde von Landrat Christoph Göbel im Beisein von Ilse Weiß und Harald Zipfel



Auch Bürgermeister Harald Zipfel freute sich für Thorsten Rehkämper



Thorsten Rehkämper (2. von rechts) wird für seine 25-jährige aktive Dienstzeit geehrt

Engagement in der Nachbarschaftshilfe Neuried und seinen Einsatz für Asylbewerber. Altbürgermeisterin und Kreisrätin Ilse Weiß und Erster Bürgermeister Harald Zipfel zeigten sich stolz über die Ehrung des in Neuried vor allem auch als Ortschronisten bekannten Mitbürgers.

Die Gemeinde Neuried gratuliert den beiden Geehrten ganz herzlich zu ihrer Auszeichnung!

Inke Franzen

Mehrzweckhallennutzung steht kurz bevor

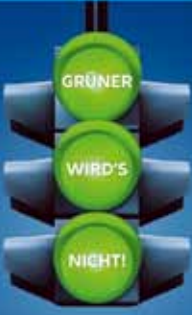
„Ich danke dem Gemeinderat, dass er diesen Weg mit mir gegangen ist“, freut sich Erster Bürgermeister Harald Zipfel beim Anblick der neuen Hallendecke. Um nicht weiter jahrelange Gerichtsprozesse abwarten zu müssen, wurde im Gemeinderat vor Weihnachten beschlossen in Vorleistung zu gehen, wenn im Februar kein Fortschritt bei Gericht zu erkennen ist. Dem war leider so, und so erfolgte die Ausschrei-

bung, um die alte Zwischendecke abzunehmen und neu aufzubauen. Ausgeführt in lichtgrau erscheint nun die Halle auch wesentlich heller!

Seit 7. Oktober steht die Halle nach zweieinhalb Jahren Sperrung endlich wieder für den Schulsport zur Verfügung. Ab November wird dann auch wieder der TSV die Halle nutzen können, damit bei ungünstiger Witterung ihre kleinsten Fußballer für ihr Training ein Dach über dem Kopf haben.

Ein erstes großes Highlight wird der Auftritt von DJ Ostendorf sein, der nach seinem Erfolg während der 825-Jahr-Feier im ausverkauften Festzelt auflegte. Danach werden die Vereine dort wieder große Auftritte und Veranstaltungen abhalten können.

Inke Franzen



JETZT WECHSELN!

DIE NEUE ALLIANZ AUTOVERSICHERUNG:

GÜNSTIGER ALS DU DENKST. LEISTUNGSSTARK WIE ERWARTET

Jetzt
ein Angebot
einholen!

Gerhard Friemelt
 Allianz Generalvertretung
 Fasanenweg 1
 82061 Neuried
gerhard.friemelt@allianz.de
www.allianz-friemelt.de
 Tel. 0 89.75 96 88 00
 Fax 0 89.75 96 88 01



Einladung zur Bürgerversammlung

7. November 2019

**19.30 Uhr, Mehrzweckhalle
Planegger Str. 4**



Tagesordnung der Bürgerversammlung:

1. Bericht des 1. Bürgermeisters Harald Zipfel
2. Bericht des Landrates Christoph Göbel
3. Berichte der Amtsleiter/innen
4. Bericht der Polizeiinspektion
5. Behandlung der eingebrachten Anträge
6. Aussprache

Schriftliche Anträge, die in der Bürgerversammlung behandelt werden sollen, sind bis Mittwoch, den 31. Oktober 2019 bei der Gemeinde Neuried, Hainbuchenring 9-11, einzureichen.

11



TCM PRAXIS

Dagmar Dreher-Spika

Fachärztin für Allgemeinmedizin

Akupunktur · Schröpftherapie · Gua Sha
Kräutertherapie · Ernährungsberatung



Ärztlichen Privatpraxis für Traditionelle Chinesische Medizin

Kraillinger Weg 14 · 82061 Neuried

0172 / 69 60 263 · www.tcm-praxis-spika.de

Termine nach Vereinbarung · Privat und Selbstzahler



Energiekonzept Neuried

Klimaschutz – wir brauchen Ihre Unterstützung

Nach fünf Jahren ist es an der Zeit die Umsetzung des Energiekonzepts in Neuried auszuwerten und zu überlegen, welche Schritte als nächstes anstehen. Unser Ziel ist dabei bis spätestens 2050 die gesamte Energieversorgung in Neuried auf unendliche Energien aus Sonne, Wind und Erdwärme umzustellen. Zusammen mit den Fachleuten der Energieagentur Ebersberg-München analysieren wir daher aktuell die Fortschritte der letzten Jahre.

Dabei gibt es einiges an positivem, zum Beispiel die Grundsatzbeschlüsse des Gemeinderats zur Entwicklung und Umsetzung des Energiekonzepts, dem Beitritt zur Landkreisiniziative 29++ und damit den Klimaschutzzielen von Paris, die Prüfung aller gemeindlichen Dächer für solare Energieerzeugung und den Ersatzbau der Schule größtenteils in klimaneutralem Holz. Und auch die Investitionen der Gemeinde in den letzten Jahren sind beachtlich: Im Schulmittelbau und bei den Gemeindefamilienwohnungen wird bei den anstehenden Sanierungen jeweils energetisch saniert. Durch die Umstellung auf LED-Beleuchtung bei der Flutlichtanlage des TSV Neuried und schon einem großen Teil der Straßenbeleuchtung verringert sich der Strombedarf um 70% und dank der Investition unserer Bürger/innen auf privaten und öffentlichen Dächern (Bürgersolaranlagen auf Mehrzweckhalle und Freiwilliger Feuer-

wehr) versorgt sich mittlerweile rechnerisch ein Sechstel der Neurieder Haushalte mit eigenem, sauberen Strom aus der Sonne.

Gleichzeitig zeigt sich auch ein Bereich, in dem noch mehr geht: Bei der energetischen Sanierung und Wärmeversorgung müssen viele einzelne Hauseigentümer/innen überzeugt werden. Mit unserem Förderprogramm für energetische Sanierung sowie viel Öffentlichkeitsarbeit, vom jährlichen Würmtaler Energietag über die winterlichen Spaziergänge mit der Wärmebildkamera und diversen Infoveranstaltungen konnten bereits viele in Neuried zum Mitmachen bewegt werden. Durch die Zusammenarbeit mit der Energieagentur Ebersberg-München haben wir in den nächsten Jahren hier noch weitere Möglichkeiten.

Gemeinsam mit Ihnen, den Neurieder Bürgerinnen und Bürgern, wollen wir daher überlegen, wie Hindernisse beseitigt und welche konkreten Projekte in den nächsten Jahren in der Gemeinde oder von Ihnen selbst angepackt werden sollen.

Sie haben Ideen für Energie- und Klimaschutz in Neuried und möchten sich am Runden Tisch (in 2020) beteiligen?

Ansprechpartner:

Hr. Cartier, Umweltamt, 75901-34, Cartier@neuried.de, Dr. Dieter Maier 3. Bürgermeister, dieter.maier@gruen-neuried.de

**Ausführung sämtlicher
Maler und Lackierarbeiten im Innen- und Außenbereich**

Roland Legler

Maler + Lackierermeister

Tel. 089/ 85 71 814

www.maler-legler.de



Freiwillige Feuerwehr Neuried

Leistungsprüfung erfolgreich abgelegt!

Erfolgreiche Abnahme der Leistungsprüfung „Die Gruppe im Löscheinsatz“ durch die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Neuried.

Eine Woche lang war rund um den Übungsplatz der Neurieder Feuerwehr jeden Abend mehrmals der laute Ruf „Wasser marsch!“ zu hören, denn es trafen sich die Teilnehmer der diesjährigen Leistungsprüfung zum Training. Bei dieser müssen vorgegebene Aufgaben in einer zeitlichen Vorgabe nach klar definierten Vorgaben umgesetzt werden. Dies beinhaltet Knotenkunde, theoretische Fachaufgaben, den Aufbau eines simulierten Löschangriffs und einer Löschwasserversorgung mittels Saugschläuchen.

Dies wird bei der Abnahme bewertet durch Schiedsrichter des Kreisfeuerwehrverbandes

und der Landeshauptstadt München. Diese zeigten sich beeindruckt vom Neurieder Aufbau und schwärmten von der sauberen Ausführung. So haben beide Gruppen bestanden und konnten anschließend die neuen Abzeichen als Leistungsnachweis an Ihrer Uniform befestigen.

„Das Wissen und die Handgriffe, welche in dieser einen Woche so intensiv einstudiert werden, können in einem Einsatz zu jeder Tages- und Nachtzeit sicher abgerufen werden.“ So der stellvertretende Neurieder Kommandant Stefan Lechner, nach der erfolgreichen Abnahme seiner Kameraden. Dies ist somit die Grundlage einer schnellen und kompetenten Hilfeleistung für die Neurieder Bürger.

Sebastian Heller



Gruppenbild bei der Verleihung (von links): Philipp Hergert, Wolfram Schecher, Andreas Bräundl, Martin Germaier, Fabian Denner, Fabian Legler, Sebastian Heller, Benedikt Meindl, Nicole Griesßhammer, Christian Thönnies, Lucy Böhme, Leon Richter, Andreas Bothner, Stefan Lechner (2. Kommandant), Stefan Leischner



Schutzanzugbild vor Löschfahrzeug (von links): Stefan Lechner (2. Kommandant), Philipp Hergert, Stefan Leischner, Andreas Bräundl, Fabian Legler, Benedikt Meindl, Nicole Griesßhammer, Fabian Denner, Sebastian Heller, Lucy Böhme, Christian Thönnies, Leon Richter, Martin Germaier, Andreas Bothner, Wolfram Schecher



Orthopädische Privatpraxis
Dr. med. Tim Pietruska



Online-
Terminvergabe



Facharzt für Orthopädie
Akupunktur
Chirotherapie
Privatpatienten • Selbstzahler

Laubenweg 1
82061 Neuried

Tel: 089/ 72 48 17 50
Fax: 089/ 72 48 17 99

info@orthopaedie-neuried.de
www.orthopaedie-neuried.de



Ab 02.05.2019 nun mit angeschlossener Physiotherapie!

Dienst- jubiläen

Vier Dienstjubiläen konnten geehrt werden

Geehrt wurden Carolin Schickaneder für 25 Jahre im Kindergarten Haderner Weg und Veronika Schlembach für 25 Jahre im Kindergarten Haderner Weg und Kinderhort sowie Eberhard Schupp für 25 Jahre als Hausmeister.



Bürgermeister Harald Zipfel dankte den drei Mitarbeitern Eberhard Schupp, Veronika Schlembach und Carolin Schickaneder



Auch Christine Hinz bekam ihre Urkunde im Oktober zum 25jährigen Dienstjubiläum überreicht. Sie war Erzieherin in zwei Kindergärten, Leitung des Kinderhause Kraillinger Weg und im Hort gewesen.

Einen herzlichen Dank für die langjährige Treue!

Inke Franzen

VLH.

Steuern? Wir machen das.

Barbara Herzog
Beratungsstellenleiterin
Karwendelstraße 5, 82061 Neuried
Telefon: 0163-40 55 380
barbara.herzog@vlh.de
Termine nach telefonischer Vereinbarung


www.vlh.de

Wir beraten Mitglieder im Rahmen von § 4 Nr. 11 StBerG.

Wildtiere nicht anfüttern!

Aus aktuellem Anlass wegen Fütterung der Wildschweine im Waldgebiet zwischen Martinsried und Neuried (Gebiet Haderner Winkel, Falkenweg) weist die Gemeinde Neuried auf das Fütterungsverbot hin.

Beim Aufenthalt in der Natur ist die Begegnung mit Wildtieren an sich nichts Ungewöhnliches. Im ländlichen Raum und an Stadträndern kommt der Mensch auch in Siedlungen immer wieder in Kontakt mit Füchsen, Waschbären oder Wildschweinen.

Es ist verlockend, den Tieren Futter anzubieten und sie dadurch besser und länger beobachten oder fotografieren zu können. Wir raten jedoch stark von dieser Art von Anfütterung ab – zum Wohle der Wildtiere.

Weitere Einzelheiten unter: <https://www.bund.net/bund-tipps/detail-tipps/tip/verboten-und-schaedlich-wildtiere-nicht-anfuettern/>

Wer dagegen verstößt, begeht eine Ordnungswidrigkeit, die mit einem Bußgeld belangt werden kann. Die Höhe des Bußgeldes beträgt in Bayern bis zu 5.000 Euro.

BUND (Bild: pixabay)



Wahlhelfer in Neuried gesucht

Für die Kommunalwahlen am 15. März 2020 und die eventuelle Stichwahl am 29. März sucht die Gemeinde Neuried freiwillige Wahlhelferinnen und -helfer, die bei der Durchführung der Wahl und der Auszählung der Stimmen mithelfen. Die Tätigkeit ist ehrenamtlich, wer mitmacht erhält am jeweiligen Wahltermin eine Aufwandsentschädigung.

Die Wahlvorstände treffen sich am jeweiligen Wahltag um 7.30 Uhr. Die anschließenden Wahlen dauern bis 18 Uhr, danach werden die Stimmen ausgezählt. Es ist üblich, dass die

Mitglieder des Wahlvorstandes in zwei Schichten arbeiten, so dass die freiwilligen Helfer nicht den ganzen Tag anwesend sein müssen.

Mitmachen kann jeder, der am Wahltag wahlberechtigt ist. Besondere Vorkenntnisse sind nicht notwendig. Damit alle Beteiligten ihre Aufgabe fachgerecht wahrnehmen können, wird eine entsprechende Schulung vorher durchgeführt. Alle Interessenten, die bei den Wahlen mithelfen möchten, werden gebeten, sich bei Frau Sanktjohanser per E-Mail an sanktjohanser@neuried.de zu melden.

Rücksichtsvolles Miteinander in der Gemeinde

Die Gemeinde Neuried zeichnet sich durch eine hohe Lebensqualität aus. Das liegt an den wirtschaftlichen Ansiedlungen und dem kulturellen und freizeithlichen Angebot, doch nicht zuletzt auch an den geschützten Wohngegenden nebst breiter Naturflächen, die aus unseren Heimen einen Ort der Erholung und Freude machen. Schade ist es da, wenn durch Unwissenheit oder Nachlässigkeit der Friede im Miteinander gestört wird.

Zur Förderung der gegenseitigen Rücksichtnahme sei hier nochmal auf zwei aktuelle Themen hingewiesen, die oft in Vergessenheit geraten.

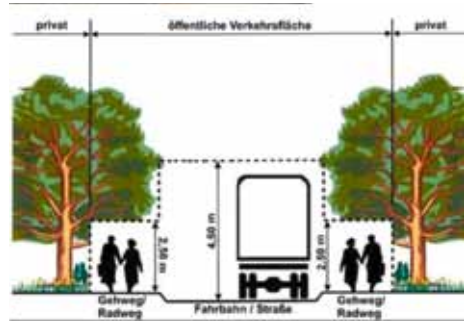
Hecken und Baumpflege

Unbeachtet von den Eigentümern wachsen Hecken, Büsche und Bäume in den öffentlichen Verkehrsraum hinein. Die Verengung des Gehweges und damit die Einschränkung der Sicht bergen Gefahren, die gerade Familien mit Kindern und die älteren Bürger betreffen, weil teilweise auf die Fahrbahn ausgewichen werden muss.

Am folgenden Beispiel kann man gut erkennen, dass der Gehsteig nur noch eingeschränkt nutzbar ist:



Zur Erinnerung eine Darstellung des benötigten „Lichtraumes“ der Straßen. Hecken und Sträucher dürfen maximal zehn Zentimeter in den Gehweg hineinragen:



Das Schnittgut können Sie kostenlos, wie übrigens auch sonstige Gartenabfälle, an der Grüngutannahme an der Gautinger Straße 53 oder am Wertstoffhof an der Münchner Straße 39 während der üblichen Öffnungszeiten abliefern.

Müllinseln

Bedenken Sie bitte, dass neben den Containern abgestellte Tüten, meist vom Wind, Vögeln oder streunenden Tieren aufgerissen und verstreut werden. Initiative Mitbürger machen sich oft die Mühe, diese wieder einzusammeln bevor der Ordnungsdienst davon erfährt, um die Hygiene der Gemeinde zu bewahren. Bitte helfen Sie mit, diese unnötige Arbeit zu verhindern.

Nun freuen wir uns in diesen Bereichen auf Ihre Mithilfe und halten so die Wohnqualität Neurieds aufrecht. *Thomas Cartier, Umweltamt*

Referenzen:

Hecken: § 910 Abs. 1 Satz 2 des Bürgerlichen Gesetzbuches (BGB) und Art. 29 Abs. 2 des Bayerischen Straßen- und Wegegesetzes (BayStrWG).

Der Hund – Leid und Freud der Bürger in Neuried

In Neuried gibt es ca. 400 Hunde. Im Vergleich zu den fast 8.700 Einwohnern (Stand 01.08.2019) ist die Anzahl der Hunde gering. Aber es reichen diese wenigen Hunde aus, um immer wieder für erheblichen Unmut zu sorgen.

Es ist erneut festzustellen, dass die öffentlichen Straßen, Wege, Kinderspielflächen und Grünanlagen durch Hundekot verunreinigt werden.

Viele Hundebesitzer sind sich leider immer noch nicht im Klaren darüber, dass sie verpflichtet sind, den Kot ihrer Tiere zu beseitigen. Dies sollte niemandem lästig oder peinlich sein. Nicht ordnungsgemäß beseitigter Hundekot ist nicht nur ärgerlich, sondern stellt auch für jeden Bürger eine Infektionsquelle dar. Durch den Hund können Würmer und Infektionskrankheiten übertragen werden. Der Hundekot haftet an den Schuhen und findet den Weg in Ihre Wohnung, in den Kindergarten, in das Krankenhaus usw.

Aus diesen Gründen bitten wir alle Hundebesitzer, die Häufchen ihrer Vierbeiner stets wegzuräumen. Wenn Ihr Hund sein Geschäft verrichtet hat, entfernen Sie den Hundekot in einer der 13 Dog-Stationen, die im gesamten Gemeindegebiet aufgestellt sind. Auf dem beiliegenden Ortsplan können Sie die Standorte der einzelnen Dog-Stationen (rosa Markierungen) erkennen. Fast alle Dog-Stationen sind mit einem Hundekottütenspender und einem Abfallsammler versehen.

Ansonsten erhalten Sie die Tüten kostenlos im Ord-

nungsamt der Gemeindeverwaltung Neuried. Bitte beachten Sie, dass die Hundekot-Beutel sich nicht zersetzen und daher unbedingt in die Mülleimer entsorgt werden müssen!

Bitte denken Sie daran, dass Sie als Hundebesitzer verpflichtet sind, den Schmutz Ihres Tieres adäquat zu beseitigen. Wer dies nicht berücksichtigt, muss mit einem Bußgeld in dreistelliger Höhe rechnen. In schwerwiegenden Fällen kann sogar nach § 326 Abs. 1 Nr. 1 Strafgesetzbuch (StGB) eine Strafanzeige erstattet werden.

Im Sinne eines fairen Miteinanders aller Bürger appellieren wir nochmals an die Hundebesitzer, dass die Hunde nicht auf Kinderspielflächen, auf öffentlichen Grünanlagen oder auf öffentlichen Plätzen ihren Hundekot hinterlassen.

Bitte nutzen Sie die Dog-Stationen und die Hundetüten.
Kai Strien, Ordnungsamt



Neurieder Künstler kommt zu Besuch

Karlheinz Esser verließ Neuried 2017 mit einem weinenden und einem lachenden Auge, um nach Neu-Duvenstedt zu ziehen. Ein lachendes, da er näher bei seiner Tochter und dem Enkel sei, ein weinendes Auge, weil er hier in Neuried seine Kunst ausleben konnte. Schweißen wird er wegen seines kranken Auges vermutlich nicht mehr können, „aber pinseln werde ich weiter“, sagte er bei seiner Verabschiedung. Dennoch hat er in seiner Heimat Fuß gefasst und dort doch mit Unterstützung wieder geschweißt. In Verbundenheit zu seiner alten Heimat Neuried spannte er den Bogen nach Norddeutschland und fertigte dort ebenfalls die Skulptur Glaube, Liebe, Hoffnung“. Besonders freute ihn dort, dass auf der Skulptur dort Wunschsteine abgelegt werden und auch schon ein Schloss angebracht wurde. Bei seinem Besuch in Neuried lud er die Neu-



Glaube, Liebe, Hoffnung, das Pendant dazu steht in der neuen Heimat

Sonnenschutz Weidenauer

Qualität, Komfort und Sicherheit seit 1994

Ihr Meisterbetrieb für

- | | |
|-------------------|--------------------|
| ■ Markisen | ■ Jalousien |
| ■ Rollläden | ■ Garagentore |
| ■ Terrassendächer | ■ Einbruchschutz |
| ■ Insektenschutz | ■ Innenbeschattung |



Kernbauernstraße 7, 82061 Neuried
Tel. 089/7559752
info@sonnenschutz-weidenauer.de
www.sonnenschutz-weidenauer.de

rieder zu einer Führung durch den Skulpturenpark ein.

Bereits 1994 schenkte der Neurieder Künstler Karlheinz Esser seiner Wahlheimat Neuried zur 800-Jahr-Feier zwei Skulpturen. In den letzten Jahren arbeitete er an drei weiteren Werken, die den „Skulpturenpark“ an der Starnberger Straße komplettieren. Lebhaft erzählte er von seinen Anfängen 1969 in Schwabing als Straßenmaler. Hier wurde auch der bekannte Bildreporter Erwin Söllner-Fleischmann auf ihn aufmerksam und sagte ihm eine bedeutende Zukunft als Künstler voraus. Söllner-Fleischmann wurde im Laufe der Zeit ein Mentor für Esser. Aber auch Josef Beuys lernte er in Düsseldorf kennen und verbrachte amüsante Abende mit ihm. Beiden widmete er eine seiner Skulpturen.

Karlheinz Esser, Jahrgang 1941, aufgewachsen am Niederrhein, arbeitete als Bergmann, später als Krankenpfleger und Beamter. Der autodidaktische Künstler mit zahlreichen Ausstellungen im In- und Ausland wurde erst in den 70er Jahren von der Muse geküsst. 1978 erhielt



Herzlich gelacht wurde bei den Geschichten des Künstlers (von links): Karlheinz Esser, Harald Zipfel, Wolf Strehler

er den KKH-Kunstpreis. Zwei Bilder befinden sich im Fundus des ‚Buchheim-Museum‘ in Bernried. Aber auch das Ferienhaus in Österreich des Fleischfabrikanten Rudolf Houdek durfte er bemalen. Seine Leidenschaft sind Reisen in ferne Welten. Er bereiste 68 Länder, unter anderem auch die Arktis. Eines seiner Werke „Ehrensulptur für die Bürger“ ist daher auch die Erinnerung an die Nordkap-Kugel, jedoch ohne den vierten Ring. *Inke Franzen*



Was war das für ein freudiger Zufall als wir mitten in Neuried unseren besonderen Kilometerstand entdeckt haben - 82061.

Selbst unser Auto ist ein richtiger Neurieder.“

D. Hofhammer

Grüngutsammlung im Gemeindegebiet

Am 7. November findet im gesamten Gemeindegebiet die Grüngut Straßensammlung ab 6 Uhr statt. Es dürfen bis zu zwei Kubikmeter Grüngut zur Abholung bereitgestellt werden. Astbündel müssen auf 1 m Länge geschnitten sein.

Kunststofftüten dürfen nicht zur Bereitstellung verwendet werden.

Von Oktober bis Mitte Dezember hat die Grüngutannahme in der Gautinger Str. 53 montags und freitags von 15 – 18 Uhr geöffnet. Zusätzlich können Sie das anfallende Grüngut am Wertstoffhof in der Münchner Str. 39 zu den Winterzeiten von November bis 29. Februar freitags von 14 – 17 Uhr und samstags von 9.30 – 13 Uhr abliefern.

Inke Franzen

Wertstoffhof bleibt am 2. November geschlossen

Am Samstag, 2. November, bleibt der Wertstoffhof, Münchner Straße 39, geschlossen. Ab Freitag, 8. November, stehen die Mitarbeiter wieder zu den Winter-Öffnungszeiten für den Publikumsverkehr zur Verfügung. Diese sind ab 8. November bis 29. Februar freitags von 14 – 17 Uhr und samstags von 9.30 – 13 Uhr.

Die Gemeinde Neuried bittet alle Bürgerinnen und Bürger um Verständnis!



**Vertrauen
ist einfach.**



www.kskmse.de

Gut für die Region.

Wir engagieren uns für die Menschen in den Regionen München, Starnberg und Ebersberg, denn dem Vertrauen unserer Kunden verdanken wir unser kontinuierliches Wachstum. Für eine Region, in der es sich zu leben lohnt.

 **Kreissparkasse**

Öffnungszeiten

Rathaus, Hainbuchenring 9-11

Mo: – Do: 08.00 – 12.00 Uhr

Mi: 15.00 – 18.00 Uhr

Fr: 07.30 – 12.00 Uhr

Bürgersprechstunde

Mi: 16.00 – 18.00 Uhr

Jungbürgersprechstunde im Jugendhaus

1. Mittwoch im Quartal 16.00 – 18.00 Uhr

Öffnungszeiten Bauamt, Planegger Str. 2

Mo und Mi: 08.00 – 12.00 Uhr

Mi: 15.00 – 18.00 Uhr

Öffnungszeiten Wertstoffhof (ab 1. November)

Fr: 14.00 – 17.00 Uhr

Sa: 09.30 – 13.00 Uhr

Grüngutannahme Gautinger Str. 54 (ab 1. Oktober)

Mo und Fr: 15 – 18 Uhr

Öffnungszeiten Gemeindebücherei

Di: 15.00 – 19.00 Uhr

Mi und Do: 10.00 – 13.00 Uhr und 14.00 – 18.00 Uhr

Fr: 15.00 – 18.00 Uhr

Sachgebiet	Zi.-Nr.	Tel.-Nr. 759 01
Bürgermeister	OG 01	-30
Vorzimmer Bürgermeister	OG 02	-31
Geschäftsleitung	OG 03	-32
Leitung Hauptamt	OG 04	-33
Leitung Bauamt	1 / Bauamt	-40
Leitung Kämmerei	OG 10	-50
Amt für Abfall, Energie und Umwelt	OG 08	-63
Amt für öffentliche Sicherheit und Ordnung	OG 05 und 23	-37, -76
Archiv	11 / Bauamt	-16
Baugesuche	4 / Bauamt	-41, -69
Beauftragter für Menschen mit Behinderung		0151/21 21 38 19
Einwohnermeldeamt	OG 18, 19, 20	-35, -36, -64, -82
Friedhofsamt	OG 05 und 23	-37, -76
Gewerbeamt	OG 07	-48, -80
Kasse	OG 13	-52, -55
Kindertagesstätten Abrechnung	OG 16	-51
Kindertagesstätten Anmeldung	OG 21	-83
Kultur und Vereine	OG 22	-62
Öffentlichkeitsarbeit	OG 22	-62
Pachten, Miete	OG 09	-58
Personalamt	OG 04	-33
Raumbelegung	OG 07	-48, -80
Seniorenbeauftragter		0151/280 802 22
Standesamt	OG 05 und 23	-37, -76
Steuerverwaltung	OG 15	-53
Straßenreinigung, StVO	6 / Bauamt	-43
Wirtschaftsförderung	OG 02	-75

Veranstaltungskalender von Oktober bis Dezember 2019

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Veranstaltungsort
18. Oktober	8.30	WCN Business Women-Breakfast	Gaumensprung
18. Oktober	14.00 - 16.00	Aktenvernichtung	Parkplatz TSV
18. Oktober	19.00	A-capella „NiceTry“	Gaumensprung
19. Oktober	10.00	Kath. Pfarrei: ökumenischer Waldgang mit anschl. Wortgottesdienst an der Achterlake	Treff am Parkplatz Pflanzen Ries
19. + 20. Oktober	10.00 - 16.00	Würmtal-Insel, vhs: Mieterqualifizierung	Würmtal-Insel, Pasinger Str. 13, Planegg
20. Oktober	10.00	Kath. Pfarrei: Gottesdienst zum Kirchweihfest mit Kirchenchor – anschließend Stehempfang	Pfarrkirche St. Nikolaus
20. Oktober	17.00	Förderer der Kirchenmusik: Kirchweihkonzert – „Orgel plus“	Pfarrkirche St. Nikolaus
21. Oktober	15.00 - 17.00	Nachbarschaftshilfe: Handarbeiten	Nachbartreff im Jugendhaus
23. Oktober	12.00	Nachbarschaftshilfe: Mittagessen Kraillinger Brauerei	Bitte um Anmeldung
23. Oktober	19.00 - 20.30	vhs: Altersvorsorge mit System mit Tipps zum Policen-Check	vhs-Zentrum, Marktplatz 10a, Planegg
23. Oktober	20.00 - 22.00	ADFC: Treffen zu Radverkehrs-Themen	Cafeteria der Musikschule Planegg, Pasinger Str. 16
24. Oktober	12.30	WCN: Würmtaler Ausbilder Business Lunch	Café Vor Ort
24. Oktober	16.00	Vorlesestunde	Gemeindebücherei
24. Oktober	19.00	FU Stammtisch	Wirtshaus Lorber
24. Oktober		K&K Führung durch die Ludwig-Maximilian-Universität (LMU) „Kein Mief unter den Talaren ...“, mit Georg Reichlmayr	
25. Oktober	19.00 - 3.00	Clubnight In The Mix - DJ Enrico Ostendorf	Mehrzweckhalle
26. Oktober	19.00	Ev. Pfarramt: Neurieder Abendgottesdienst	Dorfkirche Gautinger Straße
29. Oktober - 29. November		Bücherflohmarkt	Gemeindebücherei
30. Oktober	16.00 - 17.00	Sprechstunde des Kontaktbeamten der Polizeiinspektion Planegg	Gemeindebücherei
31. Oktober	17.00 - 19.00	Grüne: Halloween-Feier	Marktplatz
1. November	10.00	Kath. Pfarrei: Pfarrgottesdienst zu Allerheiligen	Pfarrkirche St. Nikolaus

Veranstaltungskalender von Oktober bis Dezember 2019

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Veranstaltungsort
1. November	14.00	Kath. Pfarrei: Andacht in der Dorfkirche mit anschließender Gräbersegnung	Dorfkirche Gautinger Straße
1. November	15.00	Kath. Pfarrei: Andacht in der Friedhofskapelle Lindenallee mit anschließender Gräbersegnung	Friedhofskapelle
4. November	15.00 - 17.00	Nachbarschaftshilfe: Handarbeiten	Nachbartreff im Jugendhaus
4. November	19.00 - 20.30	vhs: Märchen im Mietrecht für Vermieter und Mieter	vhs-Zentrum, Marktplatz 10a, Planegg
6. November	11.00 - 13.00	Nachbarschaftshilfe: Weißwurstessen	Nachbartreff im Jugendhaus, bitte um Anmeldung
7. November	16.00	Märchenstunde	Gemeindebücherei
7. November	19.30	Bürgerversammlung	Aula der Grundschule
8. November	20.00	Pfarrbühne: Neuriedical „Geht Neuried baden?“ - Premiere	Pfarrsaal St. Nikolaus
9. + 10. November	11.00 - 16.00	SPD: Neurieder Kulturtage	Aula der Grundschule
9. November	20.00	Pfarrbühne: Neuriedical "Geht Neuried baden?"	Pfarrsaal St. Nikolaus
10. November	10.00	Kath. Pfarrei: Jugendgottesdienst mit Jugendchor in der Pfarrkirche St. Nikolaus	Pfarrkirche St. Nikolaus
10. November	16.00	Pfarrbühne: Neuriedical "Geht Neuried baden?"	Pfarrsaal St. Nikolaus
11. November	17.00	Kath. Pfarrei: Martinsfeier (bitte Trinkbecher und Laternen mitbringen)	Pfarrkirche St. Nikolaus
11. November	18.30	Würmtal-Insel: Infoabend für werdende Eltern	Pasinger Str. 13, Planegg
13. November	16.00 - 17.00	Sprechstunde des Kontaktbeamten der Polizeiinspektion Planegg	Gemeindebücherei
13. November	19.00	Grüne: Aufstellungsversammlung Gemeinderat Bündnis 90 / Die Grünen zur Kommunalwahl am 15.03.2020	Wirtshaus Lorber
14. November	16.30 - 18.00	Nachbarschaftshilfe: Smartphone-Sprechstunde	Nachbartreff im Jugendhaus
14. November	16.00	Bilderbuchkino	Gemeindebücherei
14. November	17.30	SPD-Ortsspaziergang: „Neuried leuchtet anders“	Treffpunkt Lindenallee/Ecke Mangfallstraße
15. November	20.00	Pfarrbühne: Neuriedical „Geht Neuried baden?“	Pfarrsaal St. Nikolaus
17. November	18.00	Pfarrbühne: Neuriedical „Geht Neuried baden?“	Pfarrsaal St. Nikolaus

Veranstaltungskalender von Oktober bis Dezember 2019

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Veranstaltungsort
18. November	15.00 - 17.00	Nachbarschaftshilfe: Handarbeiten	Nachbartreff im Jugendhaus
20. November	16.00 - 18.00	Nachbarschaftshilfe: Weinfest	Nachbartreff im Jugendhaus, bitte um Anmeldung
20. November	19.00	Grüne: Veranstaltung „Wohin mit dem Plastik“	Aula der Grundschule
21. November	16.00	Senioren-Union: "Im Dialog mit" Peter Kellner, Digitalisierung - neue Chance für Senioren?	Wirtshaus Lorber
22. November	20.00	Pfarrbühne: Neuriedical "Geht Neuried baden?"	Pfarrsaal St. Nikolaus
26. November	19.00 - 20.30	vhs: Digitale Spuren im Internet	vhs-Zentrum, Marktplatz 10a, Planegg
27. November	12.00	Nachbarschaftshilfe: Mittagessen La Fattoria, Martinsried	Bitte um Anmeldung
27. November	16.00 - 17.00	Sprechstunde des Kontaktbeamten der Polizeiinspektion Planegg	Gemeindebücherei
27. November	19.00	FU: „Gefahren im Haushalt“ Vortrag mit der Freiw. Feuerwehr Neuried	Ort wird noch bekanntgegeben



Veranstaltungskalender von Oktober bis Dezember 2019

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Veranstaltungsort
27. November	20.00 - 22.00	ADFC: Treffen zu Radverkehrs-Themen	Cafeteria der Musikschule Planegg, Pasinger Str. 16
28. November	16.00	Vorlesestunde	Gemeindebücherei
28. November	18.00	Gartenbauverein: Adventsbasteln	Aula der Grundschule
28. November	19.00	FU: Adventsstammtisch	Wirtshaus Lorber
29. November	18.30	Bücherei: Leselust mit Frau Bachmaier	Gemeindebücherei
30. November	16.00 - 19.00	Kath. Pfarrei: Christkindlmarkt	Pfarrhof von St. Nikolaus
1. Dezember	9.00 - 12.00	Kath. Pfarrei: Christkindlmarkt	Pfarrhof von St. Nikolaus
1. Dezember	10.00	Kath. Pfarrei: Familiengottesdienst	Pfarrkirche St. Nikolaus
2. Dezember	15.00 - 17.00	Nachbarschaftshilfe: Handarbeiten	Nachbartreff im Jugendhaus
4. Dezember	15.00 - 17.00	Nachbarschaftshilfe: Nikolauskaffee	Nachbartreff im Jugendhaus, bitte um Anmeldung
6. Dezember	17.00	Kath. Pfarrei: Wortgottesdienst für Kinder mit Besuch des Bischofs Nikolaus	Pfarrkirche St. Nikolaus
6. Dezember	17.00	Der Nikolaus kommt	Marktplatz
7. Dezember	16.00	CSU: Wintergrillen	Marktplatz
11. Dezember	16.00 - 17.00	Sprechstunde des Kontaktbeamten der Polizeiinspektion Planegg	Gemeindebücherei
12. Dezember	16.00	Märchenstunde	Gemeindebücherei
13. Dezember	15.00 - 17.00	Gemeinde & Nachbarschaftshilfe: Seniorenadventsfeier	Mehrzweckhalle, bitte um Anmeldung
15. Dezember	17.00	Neurieder Viergesang: Adventssingen	Dorfkirche Gautinger Straße
16. Dezember	15.00 - 17.00	Nachbarschaftshilfe: Handarbeiten	Nachbartreff im Jugendhaus
18. Dezember	12.00	Nachbarschaftshilfe: Mittagessen Fuh Wah	Bitte um Anmeldung
16. Dezember	15.00 - 17.00	Nachbarschaftshilfe: Handarbeiten	Nachbartreff im Jugendhaus
18. Dezember	12.00	Nachbarschaftshilfe: Mittagessen Fuh Wah	Bitte um Anmeldung
19. Dezember	16.00	Vorlesestunde	Gemeindebücherei

Endspurt im Feierjahr – Spannung auf das „Neuriedical“ wächst

Resttickets für die Clubnight gibt es noch bei Schreibwaren Stucken

So langsam biegt das Jubiläumsjahr auf seine Zielgerade. Und das mit zahlreichen Veranstaltungen. Für das letzte Quartal wartet der Verein 825 Jahre Neuried e.V. mit zwei absoluten Highlights auf: mit DJ Enrico Ostendorf in der Mehrzweckhalle und mit dem „Neuriedical“ auf der Pfarrbühne.

Für die Eröffnung der Mehrzweckhalle am 25. Oktober 2019 kommt erneut DJ Enrico Ostendorf nach Neuried. Online bei eventbrite.de gibt es noch Tickets, außerdem auch bei Schreibwaren Stucken (ohne Vorverkaufsgelbühr) am Neurieder Marktplatz (Stand: Anfang Oktober). „Wer dabei sein will, muss sich jetzt beeilen“, sagt Felix Lechner, 2. Vorsitzender des Vereins, denn „die Halle ist deutlich kleiner als das Festzelt, das wir im Mai aufgebaut hatten“. 800 Tickets hatte der Verein in den Verkauf gegeben.

Voller Spannung schauen indes die „Neurieder Amts- und Würdenträger“ auf die Premiere des „Neuriedicals“, das seine Welturaufführung am 7. November feiert. Die Macher halten sich

bedeckt, lediglich sofern war schon zu erfahren: „Kommune, Klüngel, Komödie - ein stets inspirierender Dreiklang, auch in Neuried. Pünktlich zum Festjahr nehmen wir mit der Neurieder Pfarrbühne den kommunalen Alltag, allzu Menschliches und gewohnt Skurriles satirisch und nicht ganz ernsthaft unter die Lupe“, erklärt der Autor des Stückes Michael Schiffers. Wie Neuried in einer möglicherweise nicht allzu fernen Zukunft ganz anders, und doch wieder ganz gleich sein könnte, zeigt die Pfarrbühne in der unterhaltsamen Komödie „Geht Neuried baden?“. Mit der Musik von Dieter Kanzleiter wird das einzigartige „Neuriedical“ in einer Welturaufführung an sieben Abenden im November auf die Bretter der Bühne des Pfarrsaals gebracht.

„Wir wagen einen Blick in die Zukunft Neurieds und sind uns nach etlichen Proben immer noch nicht ganz sicher: Ist das noch Satire oder doch schon Realität?“, gibt sich Michael Schiffers augenzwinkernd bedeckt. „Klamme Kassen, Interessenskonflikte, verzweifelte Bürgermeister – als einziger Nicht-Neurieder im Ensemble kenne ich das seit Jahrzehnten. Ein Déjà-vu.“, ergänzt Elmar Vielberth, langjähriger Quoten-

Rechtsanwaltskanzlei Caroline Sophia Busch



**Patientenverfügung
Vorsorgevollmacht
Betreuungsverfügung
Sorgerechtsverfügung
Testament**



**Alte Forstenrieder Str. 12c, 82061 Neuried 089/17924365
kanzlei@csbusch.de www.csbusch.de**

münchener der Pfarrbühne, auch mit Blick auf seine Rolle als fiktiver Bürgermeister Neurieds.

Für die Schlussphase des Jubiläumsjahr haben weitere Neurieder Institutionen ihre Veranstaltungen unter das Dach des Jubiläumsvereins gestellt, wie zum Beispiel die Kulturtage der SPD im November. Außerdem plant der Verein noch diverse Open Air Veranstaltungen, auch zwischen Weihnachten und Silvester. "Wir prüfen derzeit Möglichkeiten, nochmals eine Almhütte zum Feiern aufzustellen", sagt Vereins-Chef Harald Zipfel.

Aktuelle Informationen gibt es in der nächsten Rats(ch)post-Ausgabe sowie auf der Internetseite www.825neuried.de



Szenenfoto aus einer Probe des „Neuriedicals“ mit (von links) Gabi Kreusch als Neurieder Künstlerin, Alexander Vielberth als Bürgermeister und Isabelle Kreusch als Finanzberaterin

Rückfragen bitte an:

Tobias Kuner, kuner@825neuried.de

(Foto: Andreas Wenzel)

WIR DRUCKEN SO PERFEKT WIE SIE WÜRDEN WENN SIE KÖNNTEN

Wir haben die allerhöchsten Ansprüche.
In Qualität. Service. Und Pünktlichkeit.
Oder arbeiten Sie anders?



TEL 089.30 79 97 0
WWW.FIBODRUCK.DE



Neurieder Pfarrbühne

Welturaufführung zum Ende des Festjahres

Das Festjahr „825 Jahre Neuried“ neigt sich dem Ende. Anlass genug für die Pfarrbühne, im November noch einmal richtig aufzudrehen. Nach dem großen Erfolg der letzten Saison mit der Komödie „November“ von Pulitzer-Preisträger David Mamet bringen die Schauspieler und viele Helfer passend zum Jubiläum mit ihrem „Neuriedical“ erstmals ein eigenes Stück auf die Bretter. „Geht Neuried baden?“, so der Titel des Stückes, ist eine „satirische Hommage an Neuried, von Neuriedern für Neurieder“, wie der Autor Michael Schiffrers betont. Und mit einem Augenzwinkern ergänzt Alexander Vielberth, der den Bürgermeister verkörpert: „Bei der Arbeit an dem Stück haben wir uns oft gefragt, ob das noch Satire ist oder schon Realität?“



Bürgermeister unter sich. Bürgermeister Harald Zipfel besucht die Proben zum „Neuriedical“ und begrüßt den Bürgermeister des Stückes, gespielt von Alexander Vielberth. (Foto: Andreas Wenzel)

Christl & Schowalter

- ▶ Neuwagen von Audi, Volkswagen und Škoda
- ▶ Ständig bis zu 350 Top-Gebrauchte zu Spitzenkonditionen – besuchen Sie unsere Gebrauchtwagenbörse im Internet!
- ▶ Große Auswahl an Wohnmobilen und Campingzubehör
- ▶ Airport Service am Flughafen München
- ▶ Hol- und Bringservice
- ▶ Kundendienstersatzwagen

Ihr starker Partner in München und Freising:

Standort München

Filchnerstraße 86-88
81476 München
Telefon 089 75 90 20

Standort Freising

Haggertystraße 8
85356 Freising
Telefon 08161 9999-0



Nutzfahrzeuge



ŠKODA

www.christl-schowalter.de

Worum geht es? Neuried in vielleicht nicht allzu ferner Zukunft: Das einst ärmliche Bauerndorf zwischen Würm und Isar hat sich in Jahrhunderten trotz – oder vielleicht auch gerade wegen – der häufigen, oft nervenaufreibenden, innerörtlichen Auseinandersetzungen zu einer respektablen Gemeinde gemausert, die einige ihrer Nachbarn längst abgehängt hat.

Die attraktive Ansiedlungspolitik fördert zwar ein gesundes Wachstum, die Gemeinde stößt jedoch zunehmend an ihre Grenzen und die Löcher in der Gemeindekasse sind nicht zu übersehen. Droht nach dem Aufstieg nun also doch wieder ein Absturz in die Bedeutungslosigkeit? Diese Abwärtsspirale wollen gleich zwei Initiativen mit kühnen Plänen durchbrechen. Während die einen mit einem nach eigener Einschätzung landschaftsarchitektonischen Leckerbissen aufwarten, sehen die anderen den Ort als bayerische Prädikatsgemeinde, mit allen finanziellen Vorteilen und touristischen Perspektiven. Manch einer träumt sogar schon von der „Stadt Neuried“.

Meinungen und Interessen prallen aufeinander. Eine Lösung muss her! Während der Bürgermeister zunehmend verzweifelt, wird diese völlig unerwartet quasi auf dem Silbertablett serviert.

Welche Rollen die Mehrzweckhalle, ein abgehalfterter Schlagerstar und die Preysingsäule spielen, wird nicht verraten.

Die Pfarrbühne präsentiert „Geht Neuried baden?“ in sieben Vorstellungen im Pfarrsaal St. Nikolaus, Maxhof 7, Neuried (mit Bewirtung, Einlass jeweils eine Stunde vor Beginn):

- Freitag, 8. November 2019, 20 Uhr
- Samstag, 9. November 2019, 20 Uhr
- Sonntag, 10. November 2019, 16 Uhr (!)
- Freitag, 15. November 2019, 20 Uhr
- Samstag, 16. November 2019, 20 Uhr
- Sonntag, 17. November 2019, 18 Uhr (!)
- Freitag, 22. November 2019, 20 Uhr

Karten sind im Vorverkauf am 19./20. Oktober nach den Gottesdiensten im Foyer des Pfarrsaals und ab dem 21. Oktober bei Schreibwaren Stucken, Gautinger Str. 2, Neuried, erhältlich. Restkarten können an der Abendkasse vor den Vorstellungen erworben werden.

Der Eintritt beträgt 12 Euro, bis 16 Jahre 8 Euro. Weitere Informationen befinden sich auf der eigens eingerichteten Webseite www.neuriedical.de bzw. www.St-Nikolaus-Neuried.de unter „Theatergruppe“.

V.i.S.d.P.: Michael Schiffers, Lindenallee 12, 82061 Neuried

Die nächsten Veranstaltungen:

Freitag, 18.10.2019, 19 Uhr

NiceTry

A Capella Vocal Jazz Sextett
im „Gaumensprung“, Josef-Hunger-Weg 3,
82061 Neuried

Veranstalter: NiceTry a capella

Freitag, 25.10.2019, 18 Uhr

In the Mix - Club-Night

mit DJ Enrico Ostendorf
Mehrzweckhalle, Planegger Str. 4, 82061
Neuried

Veranstalter: 825 Jahre Neuried e.V.

Freitag, 08.11.2019, 20 Uhr

„Geht Neuried baden?“

„Neuriedical“

Pfarrzentrum St. Nikolaus,
Maxhofweg 7, 82061 Neuried

Veranstalter: Pfarrbühne Neuried

Weitere Termine am 09., 10., 15., 16., 17. und
22.11.2019

Vorbehaltlich möglicher Programmänderungen und/oder -ergänzungen



URBIS FOUNDATION
Stiftung für Umwelt und
internationale Solidarität

Schulranzenaktion 2019

Hallo liebe Viertklässler!
der Grundschulen
Neuried, Krailing, Stockdorf, Glimmschule
und der Lukasschule
von Isen und Markt Schwaben
vom Feodor Lynen Gymnasium
und der Pater Ruppert Mayer Schule.

DANKE
für
307 Schulranzen
wunderbar gefüllt mit Stiften, Heften
Sportschuhen, Schürmützen, kleinen Spielsachen,
Bällen und vielem mehr. Ihr könnt sicher sein, die
Freude bei den Kindern in Togo ist riesengroß!
Die Schulranzen sind gut verpackt in einem
Container, derzeit auf einem Schiff im Atlantik
und in 5 Wochen im Hafen von Togo!!!



URBIS FOUNDATION, eine private
Münchener Stiftung, unterstützt
Schulkinder in Togo/Westafrika durch:
- Schulgeld
- Grundausstattung zum Schulbesuch
(Schreibmaterial, Kleidung)
- Nachhilfunterricht
- Stipendium für ein Studium



Herzlichen Dank für Eure großzügige
Spende!

Eure Inge Epp

Tel. 089/71457111; inge.epp@t-online.de



UNTER SPENDENKONTO

BANK FÜR SOZIAL. FINAN. 1710 00 10
BIC: BFSW33HAN

www.urbis-foundation.de
facebook: @URBISFOUNDATION

Die gemeinnützige Stiftung URBIS FOUNDATION wurde 2002 von
Dr. Manfred und Inge Epp in München gegründet. Die Satzung und
die Stiftung sind:

- internationaler Umwelt- und Klimaschutz
- die Verbesserung der Lebensverhältnisse in benachteiligten
Ländern
- die Verständigung zwischen Kulturen und Völkern

URBIS FOUNDATION ist derzeit sicher durch-
geführt in über 100 Ländern sowie in weiteren 100.



PRAXIS FÜR OSTEOPATHIE

Bettina Borchart • Heilpraktikerin

Osteopathie • Kraniokraniale Therapie • manuelle Fußreflexzonentherapie

Parkstraße 6b, 82061 Neuried

Tel.: 089 / 74 57 55 83

Mail: info@osteopathie-borchart.de

Web: www.osteopathie-borchart.de

Termine nach Vereinbarung

Kinderhaus am Kraillingerweg

Neuigkeiten

Wir begrüßen im neuen Kinderhausjahr 2019/20 viele neue Familien und deren Kinder. Anna-Verena Schickneder verstärkt als neues Teammitglied die Frühlingsgruppe und so können die neuen Eingewöhnungen starten. Wir freuen uns auf eine tolle Zusammenarbeit.

13 Vorschulkinder freuen sich auf ihr letztes Jahr hier im Kinderhaus und besonders auf das gemeinsame Vorschulprojekt. „Medien zum Mitmachen“ heißt es in den kommenden Monaten. Unter diesem Motto werden wir viele spannende Aktionen erleben und die unterschiedlichsten Medien entdecken, selber gestalten und tolle Ausflüge dazu planen.

Unseren Vorkurs-Deutsch-Kurs hier im Kinder-



haus wird weiterhin Stefanie Schmid übernehmen. Mit viel Engagement und tollen Ideen gestaltet sie einmal wöchentlich ihr Programm. Den Kindern macht es viel Spaß und sie werden mit den schönen Angeboten zum Reden und Erzählen motiviert.

Unser teiloffenes Konzept geht in die weitere Runde. Nach unseren letzten Teamtagen im Sommer haben wir unsere teiloffene Arbeit reflektiert und weiter entwickelt. Unser schönes und großzügiges Kinderhaus bietet Orte und Räumlichkeiten für neue Ideen. Eine gemeinsame Flurgestaltung zum Krabbeln, Klettern, Rutschen und Kriechen sowie ein großes, gemeinsames Bauzimmer und einen Kreativraum mit verschiedenen Materialien laden die Kinder zum neuen Erleben und Experimentieren ein.

In diesem Jahr durften wir Ursula Schubert zu ihrem 60. Geburtstag gratulieren. Der Bürgermeister Herr Zipfel kam mit einem hübschen Blumenstrauß.

Im Dezember dürfen wir dann unsere liebe Kollegin Frau Barbara Schüle in zu ihrem Runden gratulieren.

Weiter möchten wir auf diesem Wege unsere Kollegin Emanuela Nouioui zu ihrem Nachwuchs gratulieren. Wir wünschen der kleinen Familie ganz viel Freude und liebevolle Momente.

Jetzt freuen wir uns und allen Lesern einen schönen goldenen Herbst,

Bettina Kroneck und das Team vom Kinderhaus (Foto: Bettina Kroneck)

32

Schreibwaren und Bürobedarf stücken



- ✓ Bürobedarf
- ✓ Schreibwaren
- ✓ Lotto – Toto
- ✓ Tabak
- ✓ Zeitschriften
- ✓ Fotokopien
- ✓ Soda Club
- ✓ Stempel
- ✓ Reinigung
- ✓ Hermes Versand
- ✓ Schuhreparatur

Unsere Geschäftszeiten:

Mo, Mi, Do: 7-12.30 Uhr und
14.30-18 Uhr

Di und Sa: 7-12.30 Uhr
Fr: 7-18 Uhr

Gautinger Str. 2 – 82061 Neuried
Telefon 089/759 19 03

Kinderhaus Maxhofweg

Auf geht's zum Oktoberfest im Maxhofweg

Wo geh'n denn die Leut' nur hin
in Dirndl und in Lederhos'
ach, im Maxhofweg ist Oktoberfest
dort feiern's – wie famos.

Mit König und mit Königin
mit Kindern – klein und groß
sogar das Fliegerlied ertönt
na, da ist heut' was los.

Gefeiert wird mit Spiel und Speis
und sonst noch Allerlei
'ne Tombola ist auch dabei
mit manchen tollen Preis.

Und ist das Fest zu Ende dann
geht man vergnügt nach Haus'
es war so schön und lustig hier
nun ist es leider aus.

Der Bürgermeister strahlt und lacht
ein Herzerl hat ihn glücklich gmacht!

Christine Schweiger
(Fotos: Alexandra Schneeberger)



33

Konservative Orthopädie – Privatpraxis Dr. Mauck

Mit persönlichem Einsatz und viel Behandlungszeit kläre ich
Ihre Beschwerden in den Bewegungsorganen ab und
führe eine schonende und nachhaltige konservative Therapie durch.
Individuell trainiere ich mit Ihnen Kraft, Ausdauer, Balance, Dehnbarkeit, Koordination,
coolen Umgang mit psychosozialen Stress und medizinische Kulinarik.



Kontakt: Telefon 7913383, info@dr-mauck.de und www.dr-mauck.de,
<http://www.orthopaedie-dr-mauck.de>, Sollner Str. 26 gegenüber Kino Solln

Für die Sicherheit unserer Kinder – Schulweghelfer gesucht

Es ist jeden Morgen wieder ein schöner Anblick, wenn unsere Schulkinder zu Fuß, mit ihren Rollern und auf ihren Rädern den Schulweg zurücklegen. Schon von weitem hört man das Lachen und fröhliches Geplapper, das auf dem Heimweg oft noch freudiger klingt. Und so soll es doch auch bleiben! Leider verunglücken in Deutschland aber immer noch zu viele Kinder auf ihrem Schulweg. Gerade an den großen Kreuzungen sind die Schülerinnen und Schüler überfordert und abgelenkt. Dabei müsste das nicht sein! Schulweghelfer, die die Kinder sicher über die Kreuzung begleiten, sind der größte Schutz. Und bekommen von unseren Kindern so viel zurück: Ein fröhliches Guten Morgen!, kleine Alltagsgeschichten zum Schmunzeln und das gute Gefühl geholfen zu haben. Gerade für ältere Mitbürgerinnen und Mitbürger ist es eine schöne Möglichkeit aktiv am Gemeinschaftsleben teilzunehmen. Für Eltern die Gelegenheit, Schulinfos aus erster Hand zu erfahren und für alle Engagierten an der frischen Luft zu sein.

Es werden jedoch immer mehr Kinder in Neuried mit dem Auto zur Schule gebracht, weil Eltern der Weg zu gefährlich erscheint, obwohl jeder davon überzeugt ist, dass der kurze Schulweg und die Bewegung den Kindern gut täte. Seit vielen Jahren ist dieses soziale Engagement rückläufig, dabei dauert der Dienst nur eine halbe Stunde; eine halbe Stunde, die Unglück verhindern kann. Vor allem steht der Übergang in der Zugspitzstraße bald ohne Schulweghelfer da.

Die Gemeinde Neuried ruft daher alle Mitbürgerinnen und Mitbürger auf, sich eine halbe Stunde Zeit zu nehmen und als Schulweghelfer für unsere Jüngsten da zu sein. Natürlich wird dieser Dienst finanziell auch honoriert, dennoch bedenken Sie: Es könnte auch Ihr Kind treffen.

Machen Sie mit und melden Sie sich als Schulweghelfer bei:

Martin und Corinna Pflästerer,
Tel. 0173/3828451 oder 0172/8978524,
Mail: schulwegdienst.neuried@gmail.com

Inke Franzen





JUHA Neuried

Rückblick zum Tag der offenen Tür



solenspiele, aber auch Kreativ- und Bastelangebote sorgen für Spaß und sinnvolle Freizeitbeschäftigung in einem geschützten und altersgemäßen Rahmen. Vor allem die 5t-Klässler*innen,



35

Am 28. September 2019 fand, wie alle zwei Jahre, der Tag der offenen Türe im Jugendhaus statt. Bei schönem Herbstwetter konnten die Neurieder Bürger*innen Jugendhausluft schnuppern. Dank unserer Kooperationspartner*innen konnten wir ein buntes Programm auf die Beine stellen. Die Nachbarschaftshilfe verkaufte Kaffee und Kuchen, WIN e.V. sorgte für herzhaftes Essen, der TSV Neuried kam mit einem Infostand und brachte ein Hockeyfeld mit und die Musikschule vermittelte uns 2 großartige Violinist*innen. Außerdem boten ehrenamtliche Helfer*innen Kinderschminken und Graffiti an. Sogar einen Zauberkünstler gab es. Einen lauten und krönenden Abschluss des gelungenen Tages boten die Band „A perfect Mess“. Dank gilt auch unserem Bürgermeister Herr Zipfel, der das JUHA auch am Tag der offenen Tür besuchte.

Wer verpasst hat, an dem Tag bei uns vorbeizukommen, kann gerne zu den Öffnungszeiten mal vorbeischauen.

Hinweis auf Kinder Nachmittag, Mädchentreff
Immer freitags von 14 bis 16 Uhr gehört künftig das Jugendhaus exklusiv den Kindern und Teenies (4.-6.Klasse). Billard, Kicker, Tischtennis, Brett- und Kartenspiele, Darts und Kon-

die nun in den umliegenden weiterführenden Schulen ihre alten Grundschulfreund*innen treffen wollen, sind hier bestens aufgehoben. Ab Mitte Oktober bietet das JUHA außerdem einen Mädchen*treff freitags zwischen 16 und 18 Uhr mit ausgewählten Angeboten an.

Ferienprogramm im Sommer/Plätze für Herbstferien

Das Sommerferienprogramm Anfang August lief super und war total spannend. Ausflüge in den Wald, die Isar, die Innenstadt und sogar ein Ausflug in den Tierpark machten es besonders abwechslungsreich.

In den Herbstferien (28. bis 31. Oktober) stehen noch Plätze für das Ferienprogramm zur Verfügung. Genauere Informationen dazu finden Sie auf unserer Homepage.

Dana Shano (Fotos: Sarah Hys)



Sozialnetz Würmtal-Insel

Infoabend für werdende Eltern

Werdende Eltern aus den Gemeinden Gräfling, Planegg, Neuried, Krailling und Gauting sind am 11. November in die Würmtal-Insel eingeladen, sich über wichtige gesetzliche Regelungen und Formalitäten rund um die Geburt zu informieren. Schwangere erhalten an diesem Abend einen umfassenden Überblick. Informiert wird über Elterngeld und Elternzeit, Mutterschaftsgeld, Betreuungsgeld, Sorgerecht, Namensrecht ..., auch mitgebrachte Fragen sind willkommen.

Der Familienzuwachs bringt viele Veränderungen für das eigene Leben mit sich. Schwangere und ihre Partner sollen dabei unterstützt werden, sich auf diese neue Situation vorzubereiten.

Die kostenfreie Veranstaltung findet am 11. November um 18.30 Uhr im Sozialnetz Würmtal-Insel, Pasinger Str. 13 in Planegg statt. Um Anmeldung wird gebeten, unter, Tel.: 089/89 32 97 40 oder bianka.fink@wuermatal-insel.de.



Gemeinde Neuried und Nachbarschaftshilfe e.V.

Einladung zur Senioren-Adventsfeier

Um den Neurieder Senioren und Seniorinnen in der Adventszeit einen vorweihnachtlichen Nachmittag zu beschern, laden die Gemeinde und die Nachbarschaftshilfe e.V. am Freitag, dem 13. Dezember von 15 – 17 Uhr zur Adventsfeier in die Aula der Grundschule ein.

Bei Kaffee, Glühwein und Kuchen soll wieder Zeit für gemeinsame Gespräche und Kennenlernen sein.

Auf Ihr Kommen freuen sich 1. Bürgermeister Harald Zipfel und die Nachbarschaftshilfe.

Zur besseren Planung melden Sie sich bitte mit dem Abschnitt im Rathaus bei Frau Franzen 75901-62 oder per Mail franzen@neuried.de bis 06.12.2019 an.



Ich nehme mit _____ Personen an der Adventsfeier am 13. Dezember teil.

Name: _____

Anschrift: _____

Telefon: _____

Wenn Sie in Ihrer Mobilität eingeschränkt sind, bieten wir einen Fahrservice an!

Ich möchte abgeholt werden ☐ ja ☐

Ich möchte nach Hause gebracht werden ☐ ja ☐

Zusammen für mehr Sicherheit im Alter



Kooperation für mehr Sicherheit im Alter. Dieter Wünsche, Malteser Bezirksgeschäftsführer, Angela Finzl, von „Im Alter betreut Zuhause in Obermenzing“, Ulrich Prasser, Leiter Caritas München West, Thomas Rapp, Leiter Soziale Dienste der Malteser im Bezirk München, Malteser Key account Managerin Petra Röbisch, Josefine Sostak, Fachstelle für pflegende Angehörige und ganz rechts im Bild Nicole Kaller, Fachstelle für pflegende Angestellte.

Hausnotruf Kooperation von Malteser und Caritas München West

Ein Hausnotrufgerät kann Leben retten. Es gibt den Angehörigen Sicherheit und ermöglicht Seniorinnen und Senioren ein langes und selbstbestimmtes Leben in der gewohnten Umgebung. In einem Rahmenvertrag haben die beiden großen Sozialverbände in der Erzdiözese München und Freising, Caritas und Malteser Hilfsdienst festgelegt, wie sie noch mehr Menschen ermöglichen, mit einem Hausnotrufgerät im Alter weiterhin sicher in der gewohnten Umgebung zu leben.

Diese Kooperation wird schrittweise umgesetzt. Nach mehreren Landkreisen und dem Start in der Landeshauptstadt München können Kundinnen und Kunden aus dem gesamten Münchner Westen bis Allach und Lochhausen und aus dem Würmtal ab sofort auch bei der Caritas München West auf Wunsch schnell und unkompliziert mit einem hochmodernen Haus-

notrufgerät ausgestattet werden. Dabei ist es ganz gleich, ob die älteren Menschen zu Hause, in Anlagen des Betreuten Wohnens oder anderen Senioreneinrichtungen leben.

Für weitere Informationen wenden sich Interessenten bitte an: Malteser zentrales Kundenbüro: Telefon: 089/85 80 80-20
Kontakt Caritas Zentrum München West: Telefon: 089/82 99 200

Wie funktioniert Sicherheit auf Knopfdruck?

Der Hausnotruf funktioniert über einen tragbaren Notrufsender, mit dem im Notfall Hilfe angefordert werden kann. Ein Knopfdruck auf den „Funkfinger“ genügt, um von überall zuhause sofort Kontakt zur Malteser Notrufzentrale herzustellen. Dort werden alle persönlichen Daten des Kunden auf dem Bildschirm angezeigt und ein Mitarbeiter erkundigt sich, was passiert ist. Der Notruf wird weitergeleitet und je nach Situation fahren Mitarbeiter des Hausnotruf-



Kooperation für mehr Sicherheit im Alter. Dieter Wünsche, Malteser Bezirksgeschäftsführer, Ulrich Prasser, Leiter Caritas München West und Thomas Rapp, Leiter Soziale Dienste der Malteser im Bezirk München, unterzeichneten einen Kooperationsvertrag

Teams, Angehörige oder der Rettungsdienst zum Kunden. Zusätzlich kann ein Rauchmelder an das Hausnotrufgerät gekoppelt werden, der dann bei Rauchentwicklung in der Wohnung über das Hausnotruf-Gerät Alarm in der Zentrale auslöst, die wiederum Kunde und Feuerwehr verständigt. Und auch für mobile Senioren gibt es Sicherheit. Das Zweitastengerät des Malteser Mobilnotrufs ist so groß wie ein Handy und passt unterwegs bequem in jede Manteltasche. Der Hausnotruf ist eine wichtige Dienstleistung, damit Ältere und Menschen mit körperlichen Einschränkungen möglichst lange und sicher in ihrer gewohnten Umgebung leben können.

(Fotos: Julia Krill)



Fotoclub Fürstenried-Neuried e.V.

Neue Dauerausstellung in der Gemeindebücherei



Am 11. Oktober eröffnete der Fotoclub Fürstenried – Neuried mit einer Vernissage die Ausstellung „Linien und Formen“ in den Räumen der Bücherei Neuried. Zehn Fotografen interpretieren das Thema in ihren auf einem hochwertigen Naturpapier mit hoher Farbbrillanz gedruckten Bildern, die zum Teil in einem Fotowettbewerb vordere Plätze belegt haben.

Dies war der Start einer Dauerausstellung mit halbjährlich wechselnder Thematik. Wir freuen uns, als Schirmherrn Bürgermeister Harald Zipfel gewonnen zu haben und bedanken uns für die initiative Unterstützung der Bibliotheksleiterin Martina Klostermeier.

Karsten Mittmann (Fotos: Gia Pietruska, Otto Wach, Karsten Mittmann)



Volkshochschule im Würmtal e.V.

Weiterbildung braucht keine Umsatzsteuer!

Als Träger der öffentlich verantworteten Weiterbildung ermöglichen die Volkshochschulen deutschlandweit rund 15 Millionen Menschen die Teilnahme an lebenslangem Lernen, um ihre Kompetenzen zu erweitern und zu vertiefen, um persönlich und beruflich neue Perspektiven zu entwickeln.

Der vom Bundeskabinett am 31. Juli 2019 beschlossene Entwurf eines Gesetzes zur Änderung weiterer steuerlicher Vorschriften sieht eine Zusammenfassung der zentralen Umsatzsteuerbefreiungsvorschriften für Bildungsleistungen vor. Das bedeutet konkret, dass nur noch Bildungsleistungen, die direkt im Zusammenhang mit einer beruflichen Verwertbarkeit stehen, umsatzsteuerbefreit wären.

Dieses wäre ein schwerer Schlag gegen alle bildungspolitischen Absichtserklärungen der Bundesregierung, die Chancengleichheit durch ein offenes, allen zugängliches System lebenslangen Lernens zu verbessern.

„Wir alle müssen fortwährend bereit sein, Neues zu lernen, um die Welt um uns herum zu verstehen und um mit der gesellschaftlichen Entwicklung Schritt zu halten“, sagt der Vorsitzende des Deutschen Volkshochschul-Verbandes (DVV), Martin Rabanus. „Den Menschen, die sich dieser Herausforderung stellen wollen, tiefer in die Tasche zu greifen, ist absolut kontraproduktiv.“

Die Volkshochschulen in Deutschland befürchten eine stärkere steuerliche Belastung der allgemeinen Weiterbildung in erheblichem Ausmaße.

Auch Hunderttausenden Teilnehmerinnen und Teilnehmern politischer Weiterbildungsangebote könnten höhere Kursgebühren drohen, wenn man ihren Kursbesuch als reines Privatinteresse einstuft und die Qualifizierung für mehr gesellschaftliche Mitwirkung, für ehrenamtliches Engagement und damit für die Stärkung des Gemeinwesens vor Ort nicht als umsatzsteuerbefreiendes Kriterium wertet. „Vor dem Hintergrund zunehmender politischer Polarisierung und des Erstarkens populistischer Strömungen halten Volkshochschulen eine stärkere Förderung politischer Aufklärung und des zivilgesellschaftlichen Engagements für dringend geboten“, betont Rabanus. „Es ist schon jetzt schwer genug, Menschen für Angebote der politischen Bildung zu gewinnen. Diese auch noch zu besteuern, wäre absurd.“

Weitere Informationen und eine Stellungnahme des Deutschen Volkshochschulverbandes zu dieser Thematik sind auf der Website des DVV zu finden.

Karola Albrecht



Gemeindebücherei Neuried

Großer Bücherflohmarkt in Neuried

Ab dem 29. Oktober startet die Gemeindebücherei Neuried in der Gautinger Straße 5 wieder ihren großen Bücherflohmarkt. Zum Verkauf stehen Romane, Sachbücher, CDs und DVDs zu Schnäppchenpreisen ab 0,50

Euro. Der Verkaufserlös wird für die Anschaffung neuer Medien verwendet. Der Flohmarkt findet zu den üblichen Öffnungszeiten der Gemeindebücherei bis 29. November statt.

Inke Franzen

Reaktionen auf den Beitrag über Karl Jesko von Puttkamer

Zu meinem Artikel über Hitlers Marineadjutanten Karl Jesko von Puttkamer in der Ratschpost, Heft 23, habe ich zwei Zuschriften erhalten. In der ersten Zuschrift wird kritisiert, „die ‚Leistung‘ dieses Mannes verdient keine Würdigung, da er offenbar ein Mitläufer Hitlers war und in keinsten Weise zu seinem Sturz beigetragen hat.“ Der zweite Leserbrief moniert, es werde von Puttkamer „ein Bild des „ehrenwerten und angesehenen“ Bürgers von Neuried gezeichnet.“

Für konstruktive Kritik bedanke ich mich und möchte hier gerne noch einmal unmissverständlich klarstellen: es war weder meine Absicht, irgendeine Leistung von Puttkamer zu würdigen noch von ihm das Bild eines ehrenwerten und angesehenen Bürgers von Neuried zu zeichnen. Erst durch die Zuschriften wurde mir bewusst, dass für einen Teil der Leserschaft ein solcher Eindruck entstehen konnte. Ich schrieb, von Puttkamer sei „einer der engsten und bis zuletzt loyalsten Berater Adolf Hitlers im 2. Weltkrieg“ gewesen. Nun ist der Begriff Loyalität zwar grundsätzlich positiv besetzt, aber im Kontext mit Hitler wollte ich

eigentlich das genaue Gegenteil ausdrücken, dass nämlich von Puttkamer an hervorgehobener Position zu einem Teil des verbrecherischen Nazi-Regimes geworden ist. Beim Attentat vom 20. Juli 1944 stand er an Hitlers Seite, und nicht auf Seiten der Widerstandskämpfer. Das Vertrauen, das Hitler ihm entgegengebracht, beruhte auf Gegenseitigkeit. Die Verleihung des Goldenen Parteiabzeichens und die Geldspende an die NSDAP zeigen, dass von Puttkamer von der Ideologie des Nationalsozialismus voll eingenommen war.

Bei der Lektüre von Henry Pickers „Tischgesprächen im Führerhauptquartier“ war ich durch Zufall auf von Puttkamer gestoßen. Zuvor habe ich bereits mehrere Jahre über Neuried im Nationalsozialismus und auch über zugezogene Nationalsozialisten in der Nachkriegszeit recherchiert, ohne je von ihm gehört zu haben. Ich nehme daher an, dass kaum ein Neurieder gewusst hat, wer dort in seiner Nachbarschaft wohnte. Daher sollte mein Artikel vor allem der Aufklärung dienen.

Reinhard Lampe, Gemeindearchiv



Pflegedienst Neuried

Selbständig und doch nicht allein!



**Vielen Dank
für ihr Vertrauen**

- Medizinische Versorgung
- Pflegenachweisbesuche nach §37 Abs 3 SGB XI
- Grundpflegerische Tätigkeit
- zusätzliche Betreuungsleistungen
- Verhinderungspflege und vieles mehr...

Sie finden uns:

Forstenriederstrasse 4a - 82061 Neuried - Tel. 75 66 19



TSV Neuried e.V.

Wechsel in der Geschäftsführung

Mit Michaela Schotte hatte TSV Neuried eine neue Geschäftsführerin gefunden, die sich den spannenden Aufgaben und großen Entwicklungsmöglichkeiten des mitgliederstärksten Vereins in Neuried stellt. „Für mich ist diese Stelle eine tolle Chance und ich freue mich auf die vielfältigen Themen, die sich mir beim TSV Neuried bieten“, betont die neue Geschäftsführerin. „Mich haben sowohl das große Potenzial des Vereins als auch seine authentische, menschliche Seite überzeugt.“ Der Vorstand des TSV Neuried freut sich auf die intensive Zusammenarbeit mit der neuen Geschäftsführerin. Für die Vereinsleitung unterstreicht Marion Höhne: „Mit Michaela Schotte können wir unser Motto, unser Grundprinzip und damit unsere Überzeugung ‚Wir leben Sport‘ weiter ausbauen. Sie bringt die Erfahrung und die Kompetenz mit, unser breites Angebot im Bereich des Leistungs- und Freizeitsports auszubauen. Dazu wird sie auch die Entwicklung des Vereins im Sinne der Nachhal-



Michaela Schotte, neue Geschäftsführerin des TSV Neuried

tigkeit und gesellschaftlichen Verantwortung unterstützen können.“ Michaela Schotte fasst zusammen: „Ich freue mich jetzt darauf, beim TSV Neuried als Geschäftsführerin eine große Verantwortung anzunehmen und die Zukunftsorientierung des Vereins mitzugestalten.“

Peter Kellner (Text und Foto)

41



ADFC München e.V., AG Landkreis West

Alltagstauglicher Radweg entlang M4

Der Bau ist gesichert - aus heutiger Sicht! Seit 2008 besteht die ADFC Forderung an die Gemeinde - und so ging es weiter: 2014 griff der neue Bürgermeister das Thema auf und einigte sich mit seiner Kollegin in Gauting. 2016 erstellte der ADFC Gauting einen Entwurf für die Trassierung. 2018 liegt die fertige Planung im LRA. Es hatte die Aufgabe 2017 vom zuvor zuständigen Staatlichen Bauamt übernommen. 2018 ist die Stiftung zu einem Flächentausch bereit. Die durch Vermittlung des Bürgermeisters, Herrn Zipfel, verfügbaren Tauschflächen (Wald) werden hierfür verwendet.

Aktuell hörten wir vom, für den Bau zuständigen, LRA: Der Grundstücktausch wird rechtzeitig vor Baubeginn abgeschlossen sein. Vom Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

hat, angrenzend an den jetzigen Bannwald, eine Ausgleichs-Bannwaldfläche gefordert. Hierfür werden noch Grundstücke gesucht. Die Gemeinde Gauting will diesbezüglich aktiv werden.

Die Prüfung, ob der Baumaßnahme artenschutzrechtliche Verbote nach dem BNatSchG entgegenstehen, soll bis Ende 2020 erfolgt sein. Danach kann mit dem Bau begonnen werden.

Frauke Buchholz (Text und Foto)





Gartenbauverein Neuried

Busreise zur Landesgartenschau 2019

7. August: In der Zusammenarbeit und Unterstützung der Gemeinde, Herrn Bürgermeister Harald Zipfel und dem Seniorenbeauftragten Herrn Kobza, ist uns wieder gelungen eine Busfahrt nicht nur für Gartenbauer, sondern auch für Mitglieder anderer Vereine und Neurieder Bürger zu organisieren. Besonders groß war die Freude für zwei Personen, die sich so eine Reise normalerweise nicht leisten können. Die Fahrtkosten, und Eintrittsgelder spendierten die Gemeinde und der Gartenbauverein.

Wir starteten um 8 Uhr vom Rathaus, wir waren voller Hoffnung, dass das Wetter hält, trotz nicht so guten Vorhersagen. Lange hat es auch so ausgeschaut. Doch leider, als wir am Tor der Gartenschau in Wassertüdingen angekommen sind, fingen dort erneut die Schauer an.

Wir haben immer noch gehofft, es sei nur ein kurzer Regen. Und so begaben sich alle fröhlich auf das Gelände.

Die Gartenschau hat sich gelohnt, trotz weniger Regenspauzen.

Zweites Ausflugsziel der Reise war Schlosspark Dennenlohe, was immer einen Besuch wert ist. Doch als wir angekommen sind hatte es stärker geregnet als zuvor. Nicht desto trotz gab es einige Mutige, die den Park unbedingt



sehen wollten. Alle Anderen haben sich im Gasthaus guten Kaffee und leckeren Kuchen gegönnt. Die Parkbesucher waren jedoch komplett durchnässt zurückgekommen.

Unter diesen Umständen waren wir uns alle einig, dass wir nie mehr eine Reise in eine Stadt oder Region organisieren werden, die das Wort „Wasser“ in dem Namen trägt!

Der letzte Programmpunkt des Tages, war das wohlverdiente gemeinsame Abendessen in der Wirtschaft „Zur Wallfahrt“ in Wemding.

Da wir fast regenfrei in die Wirtschaft gekommen sind und das Essen wirklich vorzüglich war, sind wir trotz der vorherigen Probleme, mit guter Laune in den Bus gestiegen und haben die Heimreise angetreten. Nächstes Jahr geht es weiter.

Jan Jungowski

Reifen+Autoservice OBSTER GmbH

- Reifen- und Felgenservice
- Smart Repair
- Einlagerung von Kundenrädern
- Kfz-Meisterbetrieb
- Serviceinspektionen
- HU/AU

Kiefernstr. 21 • 82061 Neuried • T. 089/96 99 44 90

Wir ziehen um: Ab 01.01.2020 sind wir in der Kiefernstraße 19

www.reifen-obster.de



WIN – Wir in Neuried e.V.

Wohnen im Alter - Informationsveranstaltung

Bereits heute sind 20% der Bevölkerung Neurieds über 65. Und in zehn Jahren werden fast ein Drittel der Bevölkerung Senioren sein. Wir von WIN möchten als Anregung verschiedene Alternativen zu Wohnformen im Alter aufzeigen, nachdem es in Neuried bisher nichts Derartiges gibt. Dazu haben wir die namhafte Expertin Sabine Wenng von der Koordinationsstelle Wohnen im Alter, einem Projekt des Bayerischen Staatsministeriums für Familie, Arbeit und Soziales, eingeladen.

Ca. 60 Interessierte, darunter auch der Bürgermeister der Gemeinde Neuried und SPD Gemeinderäte, fanden sich am 19. September 2019 im Gasthof Lorber zum Vortrag mit anschließender Diskussion "Glücklich älter werden in Neuried" ein.

Wenng führte die möglichen Ziele und Handlungsfelder kommunaler Seniorenpolitik vor, so zum Beispiel eine integrierte Orts- und Entwicklungsplanung, die auch das Umfeld von Wohnprojekten so gestaltet, dass Senioren weiterhin die Möglichkeit haben, am Gemeinleben teilzunehmen.

Im Vordergrund stehe dabei die Frage, wie eine erforderliche Betreuung und Pflege mit der jeweiligen Wohnform kombiniert werden könne. Das Thema gewinne mehr und mehr an Dringlichkeit, nachdem die demographische Entwicklung dazu führe, dass die Bewohner einer Gemeinde immer älter werden und daher der Pflegebedarf weiter ansteigen wird.

Dabei zeigte Wenng auf, dass die Wohnvorstellungen älterer Bürger individuell sehr verschieden sind. Nicht jeder schätze beispielsweise wegen der Einschränkung der Privatsphäre eine Wohngemeinschaft. Die Umzugsbereitschaft gehe im Alter zurück, weshalb Infrastrukturangebote und soziale Bindungen im Quartier wichtig seien, zum Beispiel in Form



Mechthild Schiffers (rechts) und Eva Kahle (links) bedanken sich bei der Referentin von Begegnungsstätten.

Wenng stellte verschiedene Wohnprojekte vor, zum Beispiel Wohnungen, die vom Bauträger in Kombination mit einer möglichen Tagespflege und Pflegedienstleistungen geplant werden, Wohngemeinschaften, die sich Pflegedienste teilen können oder generationsübergreifende Wohnprojekte.

Aufgrund hoher Kosten solcher Projekte basierten diese oft auf ehrenamtlichem Engagement, beispielsweise auch durch Genossenschaften.

Hier liege auch ein Hauptproblem kommunaler Seniorenpolitik: Die durch entsprechende Projekte entstehenden Kosten angesichts klammer Haushaltsmittel, wie Bürgermeister Harald Zipfel im Rahmen der Veranstaltung betonte. Die Gemeinde stehe zwar in Verhandlungen, um betreutes Wohnen oder eine Demenz-Wohngemeinschaft zu ermöglichen, letztlich hänge dies aber von den jeweiligen Grundstückseigentümern und deren Entscheidungen ab.

Damit bleibt eine Eigeninitiative der Betroffenen ein wichtiger Baustein, der immerhin von

staatlicher Seite vielfältig gefördert wird. Hilfe in derartigen Fragen bietet auch die Koordinationsstelle Wohnen im Alter.

Die anwesenden Vorstände von RAUMNeuried stellten sich bei der Gelegenheit vor und bestä-

tigten, dass sie sich ein derartiges Wohnprojekt vorstellen können.

Wir hoffen, dass in naher Zukunft verschiedene Wohnformen für ältere und alte Menschen in Neuried angeboten werden können.

Eva Kahle



CSU Neuried

„Dialog direkt“ findet großen Anklang

Die Veranstaltung der CSU Neuried, der „Dialog direkt“, hat sich bereits innerhalb kürzester Zeit im Terminkalender der Neurieder Bürgerinnen und Bürger etabliert. Diesmal fanden wieder viele Interessenten den Weg in den Sitzungssaal der Gemeinde und bei vielen Fragen und Sorgen ging es um die Einhaltung von Geschwindigkeitsregelungen und der Sicherheit aller Verkehrsteilnehmer. Marianne Hellhuber, Gemeinderätin und Ortsvorsitzende der CSU, unterstrich: „Die CSU hat schon mehrfach Vorschläge zur Verbesserung der Verkehrssicherheit im Gemeinderat eingebracht, die bisher nur teilweise von der Verwaltung aufgegriffen wurden. Die Zone 20 am Beginn der Gautinger Straße wird von den Autofahrern zu wenig beachtet, weil sie schwer erkennbar ist. Die Vorgabe der 30 km/h wird dann im weiteren Verlauf dieser Straße oder auch – wie von den Besuchern unserer Dialog-Veranstaltung schon mehrfach angemahnt – auf der Münchner Straße gerade von auswärtigen Autofahr-

ern ignoriert. Hier muss mehr passieren, um die Verkehrssicherheit zu verbessern.“ Marianne Hellhuber resümiert: „Insgesamt zeigte sich einmal mehr, dass sich durch Formate mit offenem Dialog viele Probleme aufgreifen und hoffentlich auch klären lassen. Wir bleiben dran!“

Wintergrillen der CSU Neuried am 7. Dezember

Direkt mit den Gemeinderäten und den Mitgliedern der CSU ins Gespräch zu kommen, könne die Besucher des ‚Wintergrillens‘ am Samstag, 7. Dezember 2019, ab 16 Uhr auf dem Neurieder Marktplatz. „Hier bieten wir neben Grillwurst und Glühwein auch aktuelle Informationen aus dem Gemeinderat an. Kommen Sie vorbei, um Ihre Themen anzusprechen und mit uns die Ortsmitte zu beleben. Wir freuen uns auf Sie!“, unterstreicht Marianne Hellhuber, Gemeinderätin und CSU Ortsvorsitzende.

*Marianne Hellhuber, Gemeinderätin und
CSU Vorsitzende*

CSU-Vorsitzende und Gemeinderätin Marianne Hellhuber fördert Formate mit offenem Dialog





SPD Neuried

Rück- und Vorschau

Sommerrückblick

Die Ferien sind vorbei und der Alltag kehrt wieder ein. Es haben sich allerdings nicht alle Aktivitäten nur in den Urlaubsgebieten ereignet, auch in Neuried gab es ein paar interessante Events:



Festwoche 825-Jahre Neuried

Der Ortsverein der SPD Neuried freute sich über das Jubiläum, die Veranstaltungen im Rahmen der Festwoche und beteiligte sich mit Vorstand, Mandatsträgern und Mitgliedern an den Fest-



Mitglieder des SPD-Ortsvereins marschieren mit beim Feuerwehr-Umzug im Rahmen der 825-Jahr-Feier von Petra Lindner



Wir verwöhnen
Sie gerne mit
unseren
Schmankerln aus
Großmutter's Küche.



Wirtshaus Lorber

Gautinger Str. 12
82061 Neuried
Tel. 089 75 10 07
info@wirtshaus-lorber.de
www.wirtshaus-lorber.de

ÖFFNUNGSZEITEN

Dienstag - Sonntag 11-24 Uhr
Montag ist Ruhetag

umzügen der Feuerwehr und der Gemeinde. Gerne packten wir auch tatkräftig bei den diversen Veranstaltungen und dem Zeltabbau mit an.

Dorfmeisterschaft im Stockschießen

Am 28. Juli richtete der EC-Neuried die Dorfmeisterschaft im Stockschießen aus. Die „Roten Teufel“, bestehend aus dem Ersten Bürgermeister Harald Zipfel und drei SPD Gemeinderäten (Rita Petro, Mechthild von der Mülbe, Eric Kirschner) unterlagen in einem spannenden Kampf um den dritten Platz in der letzten Kehre nur äußerst knapp den „Schwarzen Löwen“.

Waldspaziergang mit Greenpeace durch das Kiesabbaugebiet im Forst Kasten

Am 11. August 2019 organisierte Greenpeace einen Waldspaziergang durch den Wald der Heiliggeistspital-Stiftung zwischen Neuried und Forst Kasten. Wie schon mehrfach in der Presse gemeldet, ist ein Teil dieses Waldes für den Kiesabbau vorgesehen. Am symbolträchtigen Treffpunkt bei der Buche aus dem Hambacher Forst fanden sich fast 100 Interessierte ein. Auch der SPD Ortsverein Neuried war vertreten. Die Waldexperten von Greenpeace übermittelten viele interessante Informationen über einen natürlichen heimischen Wald. Nach ca. dreistündigem Waldspaziergang bei schönstem Wetter konnte man sich im Bier-



Waldspaziergang: Rita Petro, Ronald Lindner

garten Forsthaus Kasten bei einem kühlen Bier erholen und weiter diskutieren.

Besichtigung Mehrzweckhalle

Am 9. September hatte die SPD-Fraktion die Gelegenheit sich vom Baufortschritt der Decke in der Mehrzweckhalle zu überzeugen. Die Decke war so gut wie fertig, nur einige Restarbeiten gab es noch zu erledigen. So wurden noch die scharfen Kanten an der Seitenverkleidung der Halle abgefräst. Wir freuen uns, dass die Halle den Schülerinnen und Schülern seit Anfang Oktober nun endlich wieder zur Verfügung steht.

Ronald Lindner



Bündnis 90/Die Grünen

Spiel und Spaß im Herzen Neurieds

Die Konkurrenz war groß: Wiesen-Auftakt und ideales Ausflugswetter. Bei strahlendblauem Himmel und spätsommerlichen Temperaturen verwandelte sich der Neurieder Ortskern vorübergehend in eine Begegnungsstätte für Jung und Alt. Dort, wo am Vormittag Autos rangier-

ten, tummelten sich nachmittags Kinder und Jugendliche. Da gab es einen Fahrrad-Parcours, Hüpfbälle, Stelzen, Dosen-Werfen und Riesen-seifenblasen. Für Eltern, Großeltern, Singles und Pärchen standen eine „grüne“ Lounge und Bierbänke für angeregte Gespräche zur Ver-



fügung. An das leibliche Wohl war ebenfalls gedacht: Flammkuchen, knusprige Waffeln sowie Crêpes mit hausgemachtem Apfelmus und nicht zu vergessen: knackige Äpfel von den Neurieder Streuobstwiesen. Das Motto der Veranstaltung, die bereits zum dritten Mal von den hiesigen Grünen organisiert wurde, „Ortsmitte mal anders“, ist zugleich eine „grüne“ Vision: Es wäre schön, wenn es gelänge, dem fröhli-



Dritter Bürgermeister Dr. Dieter Mayer in der „Ortsmitte mal anders“.

chen Miteinander in unserer Gemeinde mehr Raum einzuräumen, idealerweise im Herzen von Neuried.

Ilse Franitza

(Foto: Chillen statt parken, Tom Wacker)

Kaffeewerkstatt München

Ihre Kaffeerösterei in Neuried

Frischer Röstkaffee
 ... herrlich duftend
 ... bekömmlich
 ... traditionelle Trommelröstung

Planegger Str. 1 • 82061 Neuried
 (089) 82956920
www.kaffeewerkstatt-muenchen.de



Der neue Mitsubishi L200



L200 Doppelkabine Intro Edition 2.2
Diesel 110 kW (150 PS) 6-Gang 4WD

nur **33.990** EUR

Mitsubishi L200 Doppelkabine Intro Edition:

- ▶ Hohe Anhängelast und Zuladung
- ▶ Innovative Fahr-assistenzsysteme
- ▶ Allradsystem „Super Select 4WD-II“ inkl. Offroad-Traktionskontrolle
- ▶ umfangreiches An- und Umbauten-Programm u. v. m.



* 5 Jahre Herstellergarantie bis 100.000 km, Details unter www.mitsubishi-motors.de/garantie

Messverfahren VO (EG) 715 / 2007, VO (EU) 2017 / 1151 L200 Doppelkabine Intro Edition 2.2 Diesel 110 kW (150 PS) 6-Gang 4WD Kraftstoffverbrauch (l / 100 km) innerorts 8,5; außerorts 7,1; kombiniert 7,6. CO₂-Emission (g/km) kombiniert 200. Effizienzklasse C. **L200** Kraftstoffverbrauch (l / 100 km) kombiniert 7,9 - 7,5. CO₂-Emission (g/km) kombiniert 206 - 198. Effizienzklasse

D - C. Die Werte wurden entsprechend neuem WLTP-Testzyklus ermittelt und auf das bisherige Messverfahren NEFZ umgerechnet.

AUTOHAUS GmbH
NEURIED

Forstenrieder Straße 17 · 82061 Neuried

Tel.: 0 89/74 50 88 - 0

www.autohausneuried.de